



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 1

Januar 2014

53 Jahrgang

All' unseren Leserinnen und Lesern ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014



Träger der Ehrennadel des Kreises Plön mit den Laudatoren.

Obere Reihe: Gerd Mordhorst, Barsbek; Kreispräsident Sönnichsen; Horst Perry, Probsteierhagen
Untere Reihe: Angelika Hörr, Probsteierhagen; Landrätin Ladwig; Gaby Klindt, Passade

Mehr im Innenteil der ON

Januar 2014

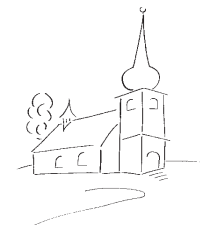
Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Januar

So. 05.01. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 12.01. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 19.01. **17.30 Uhr** P. Thoböll
 So. 26.01. 10.00 Uhr P. Thoböll

Fam.-GD Sternsinger

GD mit meditativer Kirchführung
 -AM-



Februar

Fr.. 02.02. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 09.02. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 16.02. **17.30 Uhr** P. Thoböll

anschl. Gemeindeversammlung

Stuckdecken- führung

**Sonnabend
18. Januar**

14.30 Uhr

St. Katharinen-Kirche
mit Horst Perry

Monatsge- burtstag

**Dienstag
4. Februar
15 Uhr**

im
Gemeindehaus

Kreativkreis

**Donnerstag
9. Januar
19.30 Uhr**

im
Gemeindehaus

De Karksnack

**Dienstag
7. / 21. Januar
4. Februar
20 Uhr**

im
Gemeindehaus

Monatsandacht

**Donnerstag
23. Januar
19.30 Uhr**

in der Winterkirche,
anschl.
KGR-Sitzung

KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**Sonnabend, 25. Januar
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus**

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen,
basteln, und Geschichten
hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team!



Flohmarkt im Gemeindehaus der Kirchengemeinde

**Sonnabend, 8. Februar
„Frauenflohmarkt“**

Herzliche Einladung an alle
die stöbern, kaufen und
Kaffee und Kuchen mögen.

Der Kaffee- und Kuchenerlös kommt der
Arbeit mit Kindern
in der Kirchengemeinde zu Gute.

Gemeindeversammlung

Sonntag, 16. Februar 2014—nach dem Abendgottesdienst um 17.30 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen zur Gemeindeversammlung: Einmal im Jahr berichtet der Kirchengemeinderat über seine Arbeit und lädt ein, nachzufragen. Hier ist eine gute Gelegenheit, neue Ideen zum Leben der Kirchengemeinde anzustoßen und zu diskutieren. Die Besucher der Gemeindeversammlung können auch den Kirchengemeinderat beauftragen, sich mit bestimmten Fragestellungen und Wünschen auseinanderzusetzen.

Soll das gelingen, brauchen wir Sie und Euch als Zuhörerinnen und Fragende, wir brauchen Ihre Erfahrungen und Eure Wünsche. In der Gemeindeversammlung hat auch Kritisches seinen Platz!!

Am **Sonntag, den 16. Februar 2014** laden wir Sie zum Abendgottesdienst um 17.30 Uhr ein, im Anschluss daran werden wir in der Winterkirche die Gemeindeversammlung einberufen.

Sind Sie dabei?

*Auf Ihr Interesse und Kommen freuen sich die Mitglieder des
Kirchengemeinderates*



Gemeinde



Probsteierhagen

Der Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
in Probsteierhagen

zum

Jahresempfang 2014

der Gemeinde Probsteierhagen

am **Sonntag**, dem**02. Februar**

von 11:00 – 13:00 Uhr

im

Schloss Hagen

lade ich Sie ganz herzlich ein.

Neben der Ehrung von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde für ihre ehrenamtliche Arbeit wollen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr 2014 wagen. Bei einem kleinen Imbiss bietet sich eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Trio Triangle wird den Jahresempfang musikalisch umrahmen.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürgern bieten wir eine Besichtigung des Dachbodens des Herrenhauses an.

Ich würde mich freuen, Sie am 02. Februar begrüßen zu dürfen.

Klaus Robert Pfeiffer
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Straßenreinigungssatzung

Im Vorgriff auf die zu ändernde „Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Probsteierhagen“ gebe ich die folgende Ergänzung zum §2 Abs.1 bekannt: „Im Bereich der Stichstraßen Moorkamp und Am Park erstreckt sich die Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer auf die **gesamte Straßenbreite der Hauseingangsseite**. Von dieser Regelung ist die Stichstraße Am Park mit den Grundstücken 44 – 50 ausgenommen“.

Damit kommen wir den Wünschen vieler Anlieger nach, und ich bitte Sie, diese Regelung ab sofort anzuwenden.

Home-Page der Gemeinde (www.Probsteierhagen.de)

Über 10 Jahre war Horst-Peter Schwarzkopf der Webmaster unserer Gemeinde Homepage. 2003 war er der Meinung, dass Probsteierhagen neben Berlin, München, Hamburg und anderen Großgemeinden in das World Wide Web gehört. Mit viel Liebe zum Detail hat er eine tolle Homepage entworfen, immer wieder erweitert und mit Leben gefüllt. Dabei musste er häufig Ausschussvorsitzender, Vereinsvorstände und auch den Bürgermeister anstoßen, mit Berichten und Artikeln für die Aktualität zu sorgen. Für seine ehrenamtliche Arbeit und sein Engagement sage ich Horst-Peter Schwarzkopf im Namen der Gemeinde herzlichen Dank.

Nun hat er die Arbeit in jüngere Hände abgegeben. Seit dem 01. Dezember hat Sven Hofacker aus dem Moorkamp diese ehrenamtliche Arbeit des Webmasters übernommen. Wenn Sie zur Aktualität der Homepage beitragen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an ihn. Seine Mail-Adresse finden Sie im Impressum der Homepage.

Graffiti

Dieser Begriff kommt aus dem italienischen und steht für „in eine Wand eingeritzte Inschrift“, aber auch für gesprühte oder gemalte Parolen auf Fassaden, Mauern o. Ä. Scheinbar hielten jüngere oder auch ältere Mitbürger die Wände der Sporthalle an der Schule für würdig, über die Weihnachtstage mit Graffiti „verschönert“ zu werden. Dies hat jedoch mit künstlerischer Freiheit nichts mehr zu tun, sondern ist schlicht und einfach eine Sachbeschädigung. Die Beseitigung dieser Schmierereien ist mit hohen Kosten verbunden, die letztendlich wir als Bürger bezahlen müssen. Sollten Sie, als Anwohner oder Spaziergänger etwas bemerkt haben, bitte ich Sie, dies unserer Polizei unter der Tel.-Nr. 318 mitzuteilen.

Spenden an die Gemeinde

Einen ganz anderen Weg der Gemeinde etwas Gutes zu tun, beschritt Rechtsanwalt Kutzias-Spahn aus dem Moorkamp.

Nach dem Zeitungsbericht „Der Rotstift regiert in Probsteierhagen“ vom 20. Dezember im Probsteier Herold, bekam ich von Herrn Kutzias-Spahn eine Mail mit fol-

gendem, gekürzten Inhalt: Ich möchte für den von Herrn Ewold geleiteten Jugendtreff gerne das Budget für das Jahr 2014 um 200,00 € aufstocken. Ebenso werde ich Herrn Ewold Regale für das Auslegen von Informationsmaterial über die berufliche Ausbildung und eine Sony-Playstation samt Spielen übergeben. Für die Bepflanzung der öffentlichen Beete in der Gemeinde spende ich einen Betrag von 150,00 €.

Für die großzügige Unterstützung der Jugendarbeit durch Herrn Ewold und die Spende für die Ortsverschönerung sage ich Herrn Kutzias-Spahn herzlichen Dank und würde mich in diesem Falle über Nachahmer freuen.

Ortsnachrichten

In der Sitzung am 18. Dezember hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Anzeigenpreise in den Ortsnachrichten –nach 11 Jahren- den Kosten anzupassen.

Ab dem 01. März 2014 gelten folgende Anzeigenpreise:

1 Seite	90,00 €	1/2 Seite	55,00 €
1/4 Seite	35,00 €	1/8 Seite	25,00 €
1 Seite in Farbe	145,00 €	Beilagen	90,00 €

Kunden die eine Daueranzeige geschaltet haben, bitte ich um Rückmeldung, ob die Anzeige weiterhin geschaltet werden soll.

Und noch einmal Ortsnachrichten

Im Impressum der Ortsnachrichten wurde bisher der Ausgabebetrag veröffentlicht. Zukünftig werde ich auch den Ausgabebetrag des Folgemonats bekanntgeben. Diesen Tag sollten Sie bei ihrer Termingestaltung berücksichtigen. Es ist immer ärgerlich, wenn Termine für Veranstaltungen oder Bestellungen vor dem Ausgabebetrag der ON liegen. Außerdem bitte ich Sie, den Termin für den Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte, den 25. des Monats (außer November) zu beachten. **Später eingehende Bericht können erst in der folgenden Ausgabe veröffentlicht werden!**

Zu guter Letzt.

Der Bürgermeister macht Urlaub vom 06. – 22. Februar 2014. In dieser Zeit vertritt mich der 1. stellvertretende Bürgermeister Ernst Jöhnk, der auch während der Sprechstunde jeweils am Montag für Sie da ist. Herr Jöhnk erreichen Sie unter der Telefon-Nr. 04348-8117

Klaus Pfeiffer

Ehrenamtspreis des Kreises Plön

Am 04. Dezember 2013 wurden im Prinzenhaus zu Plön die diesjährigen Preisträger des Ehrenamts-Preises des Kreises Plön ausgezeichnet. Unter den Preisträgerinnen und Preisträger befanden sich gleich vier Personen aus dem Amtsbereich Probstei. So konnten neben Angelika Hörr, Probsteierhagen und Gaby Klindt, Passade, Gerd Mordhorst aus Barsbek und Horst Perry aus Probsteierhagen aus der Hand von Kreispräsident Peter Sönnichsen und der Landrätin Stephanie Ladwig die Ehrennadel des Kreises Plön entgegen nehmen.

Wir freuen uns, dass das jahrelange ehrenamtliche Engagement aller Preisträgerinnen und Preisträger öffentlich

gewürdigt wurde und gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.

Mit Genehmigung des Kreises Plön, werden im Folgenden die Laudationes der Geehrten –aus dem Verbreitungsgebiet der ON- veröffentlicht.

Angelika Hörr

Gemeinde Probsteierhagen

Mit der nächsten Ehrung kommen wir zu einem Ehrenamt, welches wir seit der Einführung der Ehrennadel des Kreises thematisch so noch nicht hatten.

Angelika Hörr setzt sich seit über 35 Jahren aktiv für kranke, verletzte und verwaiste Tiere im Kreis Plön ein. Dabei arbeitet sie eng mit dem Wildtierheim der evangelischen Jugend in Preetz zusammen. Dieses am Kirchsee gelegene Wildtierheim wurde 1968 von der Vogelschutzgruppe der Evangelischen Jugend Preetz aufgebaut und beherbergt das ganze Jahr über vierbeinige und gefiederte Patienten aus freier Wildbahn und ist Anlaufstation für alle Menschen, die kranke oder geschwächte Wildtiere auffinden und ihnen eine artgerechte Pflege zukommen lassen wollen.

In den ersten Jahren ist Frau Hörr zwei- bis dreimal am Tag von Probsteierhagen nach Preetz gefahren, um „ihre“ verletzten Schützlinge zu füttern, zu pflegen oder tierärztlich versorgen zu lassen. In dieser Anfangszeit lag ihr Arbeitsschwerpunkt bei der Pflege von Säugetieren wie Eichhörnchen, Igel, Marder oder Hasen bzw. Kaninchen. Später gesellten sich dazu auch Vögel, vor allem Tag- und Nachtgreife.

Mittlerweile pflegt Angelika Hörr viele Patienten auf ihrem Anwesen in Probsteierhagen, um sie dann dem Wildtierheim wegen der größeren Volieren zu übergeben oder aber die Tiere werden zwecks späterer Auswilderung speziellen Fachleuten überlassen.

Angelika Hörr ist rund um die Uhr erreichbar, organisiert Futter für die Tiere und pflegt alle „Lebewesen in Not“. Besonderes Augenmerk legt Angelika Hörr auch auf die Zusammenarbeit mit Jugendlichen, die sie bei der anspruchsvollen und spannenden Tätigkeit mit den Tieren anleitet und führt. Dazu muss man wissen, dass sich im Wildtierheim eine bunte Gruppe aus ca. 20 -30 jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitern um die Tiere kümmert - Angelika Hörr hat dieses Team viele Jahre geleitet – bis die glückliche Fügung einer Förderung aus der Bingo Umweltlotterie 2009 die Finanzierung einer hauptamtlichen Leitung ermöglichte.

In den dreieinhalb Jahrzehnten ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit hat sich Angelika Hörr immer als sehr verlässlich erwiesen und stets ihren Einsatz für die verletzten Tiere in den Vordergrund gestellt.

Wir sind der Meinung, dass Frau Hörr für ihren selbstlosen Einsatz für notleidende Tiere und für ihre Arbeit als stille Helferin die Ehrung durch den Kreis Plön verdient hat und zeichnen Sie heute mit der Ehrennadel des Kreises aus.

Herzlichen Glückwunsch!

Horst Perry

Gemeinde Probsteierhagen

Die Ehrung von Horst Perry hat sehr viele verschiedene ehrenamtliche Gründe, letztendlich kann man diese alleamt unter der Überschrift: „Für den Sport, die Kirche und die Geschichte der Gemeinde Probsteierhagen“ zusammenfassen.

Zunächst zu nennen ist der Sport, genauer gesagt der SV Probsteierhagen, in dem Horst Perry das Amt des Fußballbormannes und von 1984 bis 1996 auch das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm. 20 Jahre hat er zudem im Sportgericht des Kreisfußballverbandes als Beisitzer mitgewirkt – dies von 1989-2009.

Darüber hinaus gilt ein Großteil seines Engagements der Kirchengemeinde Probsteierhagen bzw. der St. Katharinen-Kirche. Begonnen hat Horst Perry als Initiator, Organisator und Begleiter mehrerer Spendentransporte der Kirchengemeinde nach Polen, u. a. in seinen Geburtsort, dem heutigen Resko. Später wurde der Mitgründer und seit dem Jahr 2009 1. Vorsitzender des Vereines für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche und hat gerade bei Veranstaltungen, deren Erlöse dem Verein zugute kommen, besondere kulinarische Anteile geliefert - die Apfelpfannkuchen sollen sich großer Beliebtheit erfreuen.

Eine Zeitlang hat Horst Perry auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Arbeitskreis „Hilfe für die ev.-luth. Kirche Kaliningrad im nördlichen Ostpreußen“ mitgeholfen. Da ein Partnerkreis des Kreises Plön im heutigen Neman, dem früheren Tilsit-Ragnit liegt, ist uns die traurige Situation der ehemaligen Kirchspiele in der Region vertraut. Kirchen- und Friedhofsführungen sowie Vorträge zu deren Geschichte, die Mitgliedschaft im Land- und Bauausschuss der Kirchengemeinde Probsteierhagen gehören ebenso zum ehrenamtlichen Repertoire von Horst Perry, wie die Erforschung und Aufarbeitung der Geschichte des Kirchspiels Probsteierhagen von 1259 bis heute.

Nicht nur Kirchengeschichte, auch der Aufarbeitung der Geschichte Probsteierhagens hat Horst Perry viel Zeit und Engagement gesteckt. Er ist Mitherausgeber der Bücher „Gut Hagen von der Auflösung der Leibeigenschaft bis heute“ und „Alte Häuser mit ihren Einwohnern im Kirchdorf Hagen“ und führt Interessierte durch die Gemeinde, um ihnen die Geschichte seiner Gemeinde lebendig nahe zu bringen.

Ein so vielfältiges und beständiges ehrenamtliches Wirken sollte auch nach vielen Jahrzehnten nicht als Selbstverständlichkeit betrachtet werden. Als Dank und Anerkennung verleihen wir Horst Perry daher die Ehrennadel des Kreises Plön. Herzlichen Glückwunsch!

Gaby Klindt

Gemeinde Passade

Mit unserer nächsten Ehrung sind wir einem Vorschlag der Gemeinde Passade gefolgt, die Gaby Klindt für Ihren Einsatz, das Fördern von harmonischer Gruppendynamik in der Gemein de und als gezielte Ideengeberin im Rahmen des „Strohfigurenwettbewerbes“ vorgeschlagen hat. Viele gleichaltrige Familien in Passade und der Kontakt zu den jungen Müttern haben Gaby Klindt zunächst veran-

lasst, eine Krabbelgruppe im Döpsshuus mit auf die Beine zu stellen. Und aus den regelmäßigen Treffen mit den jungen Familien erwuchs eine besondere Idee: Der Tourismusverband Probstei und der Probsteier Herold rufen seit 2006 jährlich im Rahmen der Korntage alle Dörfer der Probstei zu einem Strohfigurenwettbewerb auf – dem heimlichen Höhepunkt der Korntage. Und natürlich beteiligt sich auch die Gemeinde Passade daran und bastelt jedes Jahr eine kreative Strohfigur. Als Initiatoren und treibende Kraft hat Gaby Klindt wie selbstverständlich viele gleichaltrige Familien und junge Mütter mit Ihrem Engagement angesteckt. In jedem Frühjahr trifft sich seither ein Team von ca. zehn Familien, um dorfbezogene Motive, wie Angeln aus dem Fischerboot, Einkaufen im Passader Backhaus oder auch Originelles wie dieses Jahr die Passader Pinguine darzustellen. Als Motor sprießen bei Gaby Klindt die Ideen weiter und sie wartet immer wieder mit detailgetreuen und kreativen Plänen auf. Bei den wöchentlichen Treffen werden Draht, Holz, Stroh oder auch anderes vorwiegend gespendetes Material zu künstlerischen Figuren umgesetzt, bemalt, mit Körnern beklebt. Dabei steht Gaby Klindt stets auch als Ermunternde, Improvisierende und Begeisternde zur Verfügung, denn auch der Spaß soll natürlich nicht zu kurz kommen. Der Dank für den Einsatz gebührt letztlich allen Beteiligten, die sich immer wieder rund 3 Monate im viel Mühe geben, es sind aber eben das Engagement und die Kreativität von Gaby Klindt die das I-Tüpfelchen sind – in diesem Jahr übrigens mit dem hervorragenden 2. Platz als Resultat.

Ihre Kreativität kommt auch bei dem Theaterspiel in Passade zur Geltung. Seitdem die Gastwirtschaft in Passade keinen Platz mehr bot, um das jährliche Feuerwehrfest mit dem traditionellen plattdeutschen Theaterstück aufzuführen, tritt Gaby Klindt als Co-Regisseurin und Theaterspielerin im Döpsshuus auf. Von Januar bis zur Aufführung im März ist ihr Engagement vom Lesen der Stücke, Entwickeln des Bühnenbildes bis hin zur Regiemithilfe gefragt. Jung an Jahren und voller ehrenamtlicher Kreativität – hierfür wollen wir Gaby Klindt heute mit der Ehrennadel des Kreises Plön auszeichnen.



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Ein frohes und gesundes Jahr 2014

Liebe Mitgliederinnen, Mitglieder, Freunde und Förderer des Fördervereins Schloß Hagen e.V.

Ich hoffe, Sie hatten eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

Für 2014 wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Vorstandes ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Der Förderverein Schloss Hagen e.V. hat sich auch im Jahr 2013 für das Schloss und den Park engagiert und eingesetzt. So wurde die „Weiße Brücke“ über die Hagener Au vollkommen erneuert. Weiterhin wurden Reparaturen im Pogwischzimmer, die durch einen Restaurator ausgeführt werden mussten, durch den Förderverein übernommen. Dadurch wurde die Gemeinde finanziell erheblich entlastet. Auch im Jahr 2013 wurde durch Führungen sowie

durch die Beteiligung am Tag des offenen Denkmals das Schloss wieder einem großen überregionalen Besucherkreis zugänglich und als einem kulturellen Zentrum der Probstei bekannt gemacht.

2014 wird der Förderverein sich finanziell schwerpunktmäßig an Maßnahmen im historischen Schlosspark beteiligen. Durch Spenden wird dabei auch eine Ersatzpflanzung der großen Buche erfolgen, die leider auf Grund eines Pilzbefalls gefällt werden musste. Alle Maßnahmen und Arbeiten für das Schloss und den Park waren nur mit der Unterstützung der Mitgliederinnen und Mitglieder sowie der Förderer des Fördervereins durch Mitgliedsbeiträge und Spenden möglich.

Für diese Unterstützung bedanke ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Karl Heinz Fahrenkrog

für den Vorstand des „Fördervereins Schloß Hagen e.V.“

Anleuchten in Röbsdorf

Am Montag, den 02. Dezember 2013 trafen sich die Einwohner von Röbsdorf und den Nachbardörfern zum 7. Röbsdorfer Tannenbaum Anleuchten bei klarem Winterwetter. Es kamen 125 Personen jeden Alters zum Dorfplatz im Zelt und davor bei Grillwurst und Punsch zusammen. Die fröhliche Menschenrunde genoss die Zeit mit Gesprächen, Singen von Weihnachtsliedern mit Schifferklavier oder bestaunten den wunderschönen, strahlenden Tannenbaum und das muntere Geschehen.

Ein besonderer Dank geht wieder an die Spender von Baum, Punsch, Grillwurst und Brötchen.



Den Überschuss werden wir – wie auch in den letzten Jahren – an eine wohltätige Organisation im Dorf spenden.

Das Organisationsteam

Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am

Montag, dem 27. Januar 2014, um 19.30 Uhr im Schloss

Geplante Tagesordnung:

TOP 1: Orchideenwiese an der Wulfsdorfer Bucht

TOP 3: Fischerei in der Hagener Au

TOP 4: Bäume

TOP 5: Baumkataster

TOP 6: Verschiedenes

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

E. Christensen

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereines.

Nachdem das Jahr 2013 jetzt der Vergangenheit angehört, starten wir mit gleichem Elan wie in den Vorjahren in das Jahr 2014.

Mit Zufriedenheit stellen wir fest, dass unsere für das vergangene Jahr gesteckten Ziele nicht nur erreicht wurden, sondern durch die Auftritte des Gospelchores „Black Swans“ aus Laboe, dem Quartett „Allerley“ sowie dem Akkordeonkonzert von Frau Eli Thoböll übertroffen werden konnten. Mit unterschiedlichen Führungen, einem Lichtbildervortrag, gemütlichem Beisammensein bei Kerzenlicht und Kaffee und Kuchen, einer Radtour und unserem Tagesausflug haben wir den Teilnehmern Freude bereitet, und zugleich neue Freunde und Mitglieder für unseren Förderverein gewonnen.

Besonders freuen wir uns, dass die Sanierung von zwei großen Fenstern an der Südseite der Kirche noch vor Herbstbeginn abgeschlossen werden konnte, und die kleinere Reparatur am Arkanthusbogen des Altares durch den Restaurator behoben wurde. Durch mehrere private Spenden war es noch zusätzlich möglich, kurz vor Weihnachten die vier Putten und zwei Wappenschilder der Familie Blome an der Brüstung der Empore über der Winterkirche anbringen zu lassen. Nach Abbau des „Grafenstuhles“ im Winterhalbjahr 1952/53 sind jetzt Putten und Wappen der Familie Blome nach 60 Jahren getrennter Aufbewahrung wieder vereint. Ebenfalls ein neues Podest für unsere aus dem Jahr 1457 stammende Taufe kann von diesen eingegangenen Spenden bezahlt werden.

Neben den Zuwendungen anlässlich von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und Jubiläen helfen uns die Spenden sowie die Überschüsse unserer Veranstaltungen und Ihre Mitgliedsbeiträge all' diese Arbeiten für unsere St. Katharinen-Kirche durchführen zu lassen.

Auch mit dem Kauf des St. Katharinen-Kreuzes, selbst gefertigt aus historischen Nägeln unserer Kirche, des St. Katharinen-Talers, einer Eichenschindel des Kirchendaches sowie des durch schöne Aufnahmen erweiterten Kirchenführers (auch als CD erhältlich) helfen Sie, weitere Maßnahmen für den Erhalt und die Verschönerung

unserer Kirche vorzunehmen.

Aber ohne Unterstützung der Mitglieder und Freunde, u. a. durch Kuchenspenden und tatkräftige Hilfe wären viele Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Dafür danken wir allen Spendern und Helfern und bitten Sie, uns auch in den kommenden Jahren zu helfen.

Das Jahr 2014 beginnt der Förderverein mit einer **Stuckdeckenführung in der St. Katharinen-Kirche am Sa. 19. Jan. 14.30 Uhr**

Die Führung ist kostenfrei, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Am Sa. 22. Febr. 15.00 Uhr kommt der bekannte „Plattsacker“ Joachim Schuldt aus Laboe in unser Gemeindehaus und vertellt uns bei Kaffee, Kuchen und Punsch dass Tönker ook Minschen sünd.

Alle anderen Veranstaltungen für das Jahr 2014 sind / werden im Veranstaltungskalender der Gemeinde Probsteierhagen, im Kirchenschlüssel der Märzangabe 2014 und auf der Homepage des Fördervereines veröffentlicht. Achten Sie ebenfalls auf Mitteilungen in den ON und der Tagespresse.

Für das Jahr 2014 wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereines alles Gute.

*Im Namen des Vorstandes
Horst Perry*

Stuckdeckenführung in der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Am Sa. dem 19. Jan. 14.30 Uhr bietet der Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V. eine Führung über die zwischen 1710-1720 erstellte Stuckdecke im Chor der Kirche an.

Die Stuckarbeiten sind eine sehr aufwendige Arbeit, wobei besonders die musizierenden Engel, die lächelnden Frauenantlitze im Halbreif, die farbig unterlegten Ornamente und Blumengebinde, sowie die Gestaltung über dem Eingang zur Grabkapelle die Aufmerksamkeit der Betrachter auf sich ziehen.

Zu Recht wird die Dekoration von Historikern als bedeutendste Spätbarock-Stuckausstattung eines Kirchenraumes in Schleswig-Holstein betrachtet.

Der Eintritt ist frei, jedoch freut sich der Förderverein über eine Spende zur Erhaltung dieses Kunstwerkes.

Horst Perry



Ortsverein Probsteierhagen

Das neue Jahr ist noch ganz frisch und die Tage werden langsam wieder länger, auch wenn davon noch nicht wirklich etwas zu spüren ist. Auch das Wetter in diesen Tagen lädt häufig nichtgerade dazu ein, sich im Freien aufzuhalten, so dass man bei Regen, Schnee oder Glätte lieber im

heimischen warmen Wohnzimmer bleibt. Aber nicht mehr lange, und der Frühling wird den kalten, tristen Winter verdrängen – eben so wie in jedem Jahr! Ihr DRK Ortsverein Probsteierhagen hat sich bereits – gemeinsam mit allen anderen Vereinen im Ort – abgestimmt und wieder viele Termine und Veranstaltungen für das neue Jahr geplant, um das Gemeindeleben mit Angeboten für die Mitglieder sowie Mitbürger unserer Gemeinde zu bereichern. Glücklicherweise kann der Vorstand immer noch auf viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zurückgreifen, die gerne bei den Veranstaltungen wie Blutspende, Herbst- und Weihnachtsmarkt mithelfen und an der Umsetzung des attraktiven Programms mit zum Teil mehrtägigen Fahrten mitwirken. Alle Angebote des DRK Ortsverein Probsteierhagen für das Jahr 2014 sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde Probsteierhagen nachzulesen. Änderungen bzw. Ergänzungen unserer Veranstaltungen werden Ihnen wie üblich in den monatlichen Ausgaben der Ortsnachrichten bekannt geben.

Zunächst aber noch ein kurzer Rückblick auf die Adventszeit 2013:

Weihnachtsmarkt:

Eine Veranstaltung mit einigen Neuerungen, die auch unser Helferteam vor besondere organisatorische Herausforderungen stellte.

Erstmals wurde der Weihnachtsmarkt auf 3 Tage ausgeweitet, was den Bedarf an selbstgebackenen Kuchen und Torten, die wie immer durch unsere ehrenamtlichen Mitglieder mit viel Geschick hergestellt wurden, deutlich erhöhte. Gezählt hat sie letztendlich keiner, eine Hochrechnung ergab aber geschätzte 200! Blechkuchen und Torten, die an allen 3 Tagen durch zahlreiche Kuchenbäcker hergestellt wurden. Eine wirklich beeindruckende Leistung, vielen Dank dafür!

Auch die Anzahl der Helfer selbst, die am Sonnabend und Sonntag im 2-Schicht-System hinter dem Verkaufstresen und der Küche tätig waren, musste im Vorwege intensiv geplant werden. Hier gab es jedoch frühzeitig eine Übereinkunft mit der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen, die sich mit eigenen Helfern und Kuchenbäckern komplett um den Kaffee- und Kuchenverkauf am Sonnabend kümmerte.

Räumlich galt es dann auch noch, einige Änderungen vorzunehmen: Um den Personenstrom durch das Schloss zu erleichtern und die zahlreichen Gäste zu den Ausstellern in den Nachbarräumen zu leiten, gab es im Kaminsaal des Schlosses, in dem traditionell das Kaffee- und Kuchenbuffet aufgebaut ist, erstmals „feudale“ rote Teppiche als Orientierungshilfe und Kennzeichnung der Wege. Dies hatte jedoch auch Auswirkungen auf die allgemeine Sitzordnung sowie die Ausrichtung des Kuchenbuffets, welches erstmals vor dem Kamin aufgebaut wurde. Nach einigem „Ausprobieren“ wurde dann schnell eine ansprechende Sitzordnung gefunden, so dass die Tische anschließend weihnachtlich dekoriert werden konnten. Auch die Ausrichtung des Kuchenbuffets wurde vom Helferteam im Nachhinein als „gut“ befunden. Abschließendes Resümee:

Ein wirklich gelungener Weihnachtsmarkt, der jedoch von den ehrenamtlichen Helfern auch einiges abverlangte – was man nach erfolgtem Abbau und Aufräumen in dem einen oder anderen Gesicht am späten Sonntagabend gut ablesen konnte. Daher an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Kuchenbäcker und Helfer, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

PS: Es sind noch 2-3 Kuchenplatten übrig geblieben. Diese können bei G. Harder (Tel. 04348/912 450) abgeholt werden.

Adventsfeier:

Zur letzten Veranstaltung im Jahr 2013 hatte das DRK am 2. Adventsonntag zur traditionellen Adventsfeier in Suckows Gasthof eingeladen. Im vergangenen Jahr hatte es zu dieser Zeit bereits reichlich Schnee gegeben, dieser war aber in diesem Jahr nicht in Sicht und so konnte die 1. Vorsitzende Gisela Harder ca. 70 Mitglieder und Gäste begrüßen, um gemeinsam mit ihnen ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen.



Eine gut besuchte DRK-Adventsfeier

Die Tische waren wieder geschmückt mit Basteleien der Kinder aus der DRK-KiTa Probsteierhagen. Bevor mit dem Kaffeetrinken begonnen wurde, durften einige der Kinder auf die Bühne und mit ihren einstudierten Weihnachtsliedern das Publikum unterhalten.



Kinder der KiTa Probsteierhagen

Als Dankeschön erhielten alle Kinder eine Weihnachtsleckerei durch G. Harder überreicht. Im weiteren Verlauf der Adventsfeier wurden noch einige bekannte Weih-

nachtslieder gesungen, abwechselnd begleitet durch Pastor Thoböll mit seiner Gitarre und durch Frau Dangschat, die die Ziehharmonika spielte. Karl Storm sorgte noch mit einigen kleinen Geschichten für Erheiterung unter den Gästen, die nach einem schönen Nachmittag dann kurz nach 17.00 Uhr den Heimweg antraten.

2014 - Fahrt zur RHODO-Schau nach Westerstede

Zur Erinnerung:

Das DRK plant eine Fahrt zur RHODO 2014 in Westerstede vom 17. bis 26. Mai 2014 (siehe auch ON Dezember 2013) Geplant ist eine 3-tägige Fahrt von Montag, 19. bis Mittwoch, 21. Mai 2014. Die Fahrt beinhaltet: Zwei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Ostfriesen - Hof“ in Leer; Eintritt zur RHODO 2014 in Westerstede; Eintritt in den Park der Gärten in Bad Zwischenahn; Freizeit in Bad Zwischenahn; Rückreise über Bremen mit kleiner Stadtführung. Gesamtkosten dieser Fahrt 230,00 €; der Einzelzimmerzuschlag beträgt 39,00 €. Anmelden bitte umgehend bei Gisela Harder, Tel. 04348/912450.

Bernd Ullrich

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2013 im Schloss Hagen - Kaminzimmer

AWO und DRK luden wie alljährlich am 12. Dez. 2013 zur Weihnachtsfeier für die Senioren ins Schloß Hagen ein. Wer kann schon in einem Schloß feiern, wir haben das Privileg. Die Feier war sehr gut besucht, darüber haben wir uns sehr gefreut. Die selbstgebackenen Torten kamen sehr gut an. Es gibt nichts Besseres - als etwas Selbstgebackenes. Norbert Zimmer mit seiner Gitarre hat uns den Nachmittag mit seinen Weihnachtsliedern verschönert. Alles sorgte dafür, dass es eine urgemütliche Stimmung gab. Das Kaminfeuer loderte.

Herzlichen Dank noch einmal an alle Helferinnen und Helfer. Alle Besucher bekamen ein kleines Präsent für zu Hause. Es war rundum ein gelungener Nachmittag.

Euer AWO-Team

Hinweis für 2014: Beginn des Donnerstag-Nachmittagtreffs:

DRK - Beginn am 09. Januar 2014
AWO - Beginn am 16. Januar 2014
jeweils ab 14.00 Uhr

Petra Boysen



Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum „Bingo-Spaß am Nachmittag“

am Montag,

den 27. Januar 2014
um 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus
Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 7,-€

für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.
Anmeldung bitte bis zum 22. Januar 2014 bei



Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863 oder
Frau Hille Tel.: 04348 / 207

W. Schlauderbach
Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im Dezember:

03.12.13 21:22 – 22:00 Uhr, Probsteierhagen: Alarmiert wegen Türöffnung- keine weitere Aktion erforderlich, da Nachbarin einen Schlüssel hatte. Löschgruppenfahrzeug und Einsatzleitwagen mit 10 Feuerwehrangehörigen.

Die Einsätze im Dezember waren bisher, wie der November auch überschaubar. Das Sturmtief „Xaver“ am 5. Dezember wurde ja frühzeitig angekündigt und so konnten auch wir uns einwenig darauf vorbereiten. Wegen der Erfahrungen vom Orkan „Christian“ im November, als die gesamte Kommunikation zur Leitstelle unterbrochen war, sollte dieses Mal eine Notbesetzung im Gerätehaus frühzeitig Alarmmeldungen entgegennehmen und diese gegebenenfalls an umliegende Wehren weitergeben. Nach und nach trafen an diesem Abend weitere Feuerwehrangehörige ein, sodass das Gerätehaus den ganzen Abend über besetzt war. Die Böen waren zwar teilweise heftig, aber letztlich waren die Folgen dann eher gering. Außer einigen kleinen sturmbedingten Tätigkeiten, war der Abend

nicht von größeren Aktionen geprägt. Dennoch wurde die Zeit genutzt, um im Gerätehaus aufzuräumen und die Geräte zu inspizieren.

Gasmessgerät aus Haussammlung angeschafft:

Die Haussammlung der FF Probsteierhagen ist mittlerweile abgeschlossen und wir bedanken uns bei Ihnen für die überaus positive Resonanz. Wie ja bereits angekündigt, stand ein Gasmessgerät auf unserer Wunschliste. Im Gemeindegebiet sind viele Haushalte ans Gasnetz angeschlossen und so sollte man auf mögliche Einsätze im Zusammenhang mit Gas vorbereitet sein. Ein Einsatz im Sommer, bei dem im Kellerraum eines Mehrfamilienhauses Gasgeruch wahrgenommen wurde, ließ den Wunsch dann reifen. Damals musste eigens die FF Schönberg alarmiert werden, die über ein derartiges Gerät verfügen. Bis die aber vor Ort sind, können schon mal 20 Minuten vergehen -wichtige Minuten, die vergehen um weitere Maßnahmen zu treffen. Ein derartiges Gerät wurde nun aus dem Erlös der Haussammlung angeschafft. Es misst brennbare Gase, Kohlenmonoxid, den Sauerstoffgehalt und Faulgase, wie sie in Güllebehältern vorkommen. Bei überschreiten der Warngrenze wird optisch und akustisch alarmiert. Wir meinen, dass wir Ihre Spenden sinnvoll angelegt haben. Es dient schließlich auch Ihrer Sicherheit und der, der Einsatzkräfte. Weiterhin war noch etwas Geld über, um alle Einsatzkräfte mit neuen leichten und zugelassenen Arbeitshandschuhen für die technische Hilfe auszurüsten. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die große Unterstützung.



Soll die FF Probsteierhagen „fusionieren“?

Am 20. Dezember erschien im „Probsteier Herold“ unter der Überschrift „Die Freiwillige Feuerwehr bewegt die Gemüter“ ein Artikel, der nicht nur dem Verfasser dieser Zeilen das Frühstückbrötchen im Halse stecken blieben ließ. Wir wurden bereits im Dorf angesprochen, ob es mit der Feuerwehr im Dorf überhaupt noch Sinn macht... Tenor, der von einem Gemeindevorteiler geäußert wurde, war: Man solle doch über Fusionen von Feuerwehren nachdenken, bevor man weiter in Geräte oder Gerätehaus investiert!

Betriebswirtschaftlich betrachtet ist eine Feuerwehr ein Fiasko. Teure Geräte und Fahrzeuge stehen die meiste Zeit nutzlos herum, müssen jährlich aufwändig geprüft und stets einsatzbereit gehalten werden. Die Löschfahrzeuge erreichen in ihren ca 25 Einsatzjahren gerade mal

20000 Kilometer. Das erreichen LKWs einer Spedition in wenigen Monaten.

Man muss dazu aber auch die andere Seite betrachten, um sich ein objektives Bild zu machen. Gesetzlich ist die Gemeinde verpflichtet eine funktionierende Feuerwehr zu unterhalten. Sinn und Zweck einer Feuerwehr ist das Retten von Menschen, das Schützen von Tieren und Sachwerten und das Verhindern von Schadensausbreitungen. Soweit so gut. Nun ist es bei den allermeisten Alarmmeldungen so, dass hier die Zeit einen wichtigen Faktor spielt. Deswegen genießen übrigens Feuerwehrfahrzeuge im Verkehr nach § 35 STVO sogenannte Sonderrechte, die nicht für Feuerwehrangehörigen gelten, die z.B. im Alarmfall mit dem Privat-PKW zum Gerätehaus fahren. Es zählt sozusagen jede Minute. Hierzu gibt es natürlich auch Studien, wann eine Feuerwehr bei einem Brand mit Maßnahmen beginnen soll. Stichwort ist der sogenannte „kritische Wohnungsbrand“. Man hat herausgefunden, dass Rettungsmaßnahmen bei einem Standard-Brand nach 12 Minuten beginnen müssen, will man noch eine Chance auf Menschenrettung oder Eindämmung des Schadens haben. 4 Minuten davon gehen schon für das Absetzen der Meldung an die Leitstelle, des Erfassens des Schadens durch die Leitstelle und die Alarmierung einer Feuerwehr drauf. Bleiben also für die Feuerwehr noch 8 Minuten! In dieser Zeit soll man von Zuhause losfahren, sich im Gerätehaus die Einsatzschutzkleidung anziehen und mit dem Löschfahrzeug (7.5 Tonne!) zur Einsatzstelle fahren, dort Erkunden und mit Maßnahmen beginnen. Und das gilt für die ersten 10 Einsatzkräfte, um überhaupt effektiv zu sein. Aus unseren Erfahrungen erreichen wir diese Werte auch nur für den Ortskern und die nähere Umgebung. Für die Außenbezirke brauchen wir natürlich entsprechend länger. Wie soll das bitteschön funktionieren, wenn wir unsere Löschfahrzeuge z.B. erst aus Schönkirchen, Passade oder Brodersdorf holen müssen?? Das könnten nur Einsatzkräfte realisieren, die hauptberuflich auf den Wachen sitzen und sofort losfahren könnten, ähnlich einer Rettungswache. Der Unterschied hier ist aber, dass die Mannschaftsstärke für den Brandschutz hier wesentlich höher sein muss und das im Mehrschichtbetrieb. Neben den Einsätzen werden ja noch nebenbei jede Menge Stunden für Gerätewartung, Schulung und Übungsdienste absolviert. Werden die Wege zum Gerätehaus länger, da ja fusioniert wurde, werden auch Aufwände eines jeden Einzelnen größer. Bisher ist der Dienst in der Feuerwehr ehrenamtlich, obwohl wir eine Aufgabe der Gemeinde übernehmen. Die Forderung nach einer Art „Sitzungsgeld“, wie es bei Gemeindefitzungen üblich ist, liegt dann nicht mehr in allzu weiter Ferne.

Schlussendlich ist eine Fusion für eine Freiwillige Feuerwehr ein Motivationskiller. Die allermeisten Feuerwehrangehörigen wohnen in der Gemeinde. Oftmals sind es ganze Familien, Ehepartner, Nachbarn oder auch nur Freunde, die sich ehrenamtlich für die Feuerwehr in „ihrem“ Dorf engagieren. Fällt dieser Bezug weg, kommt irgendwann aus irgendwelchen Gründen auch die weitere Motivation abhanden. Fusionsgedanken kommen gerade jetzt zu einem ungünstigen Zeitpunkt, da wir gerade in diesen Wochen nach vielen Jahren der Unterbesetzung

wieder die Sollstärke durch Neueintritte erreicht haben.

Fazit: Man kann ernsthaft über Fusionen im Feuerwehrwesen nachdenken, wo es aus personellen und geographischen Verhältnissen Sinn macht. Bevor man aber mit Halbwissen an die Öffentlichkeit tritt, sollte man sich zuvor richtig informieren oder besser gleich Mitglied bei uns werden. Dann kann man auch mitreden. Um nun die derzeit aktiven Feuerwehrangehörigen wieder zu beruhigen, sei aber auch gesagt, dass die wichtigsten Entscheidungsträger die Lage aber richtig erkannt haben und eine Fusion derzeit wohl kein Thema ist. **In diesem Sinne: Frohes Neues Jahr!**

Termine im Januar:

14. Januar 2014, 19:30 Uhr: Mitgliederversammlung

*I. Stoltenberg, OBM
Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Dämmerungseinbrüche nehmen wieder zu

Im letzten Monat kam es im Bereich der Probstei wieder zu Einbrüchen, die in der Dämmerung stattfanden. Es wurden dabei regelmäßig die Terrassentüren aufgehebelt. Die Tatorte verteilen sich auf den gesamten Bereich der Probstei, so dass ein Ansatz für eine Überwachung bestimmter Bereich nicht zu erkennen ist. Da Sie die Augen der Polizei sind, bitten wir an dieser Stelle darum, dass Sie uns auffällige Beobachtungen in Ihrem Umfeld sofort über 110 melden. Nur so kann es uns gemeinsam gelingen, den einen oder anderen Täter zu ermitteln.

Aus den Dienstbüchern

Der Dezember verlief ohne große Vorfälle.

Einbruch ins Lager

An einer Teichanlage wurde in das Verkaufsgebäude eingebrochen. Ziel waren aber nicht die in den Hälterbecken schwimmenden Karpfen, sondern der dort ebenfalls vorrätige Kaviar aus einer Störzucht. Nebenbei wurde dann auch noch aus einem verschlossenen Behältnis ein KK Gewehr entwendet.

Einbruchversuch durch Alarmanlage verhindert

Trotz eines hohen Tores und installierter Bewegungsmelder versuchten in einem kleinen Dorf hinter dem See unbekannte Täter eine Terrassentür aufzuhebeln. Durch die Handlung wurde die Alarmanlage ausgelöst, der oder die Täter flohen in unbekannte Richtung. Die Eigentümer befinden sich zu Zeit im Urlaub, konnten aber erreicht werden.

Verletztes Mädchen

Durch eine Autofahrerin wurde mitgeteilt, dass an einer Kreisstraße ein verletztes junges Mädchen gesessen und ein PKW dabei gestanden hätte. Kurze Zeit später war der Wagen weg, es stand nur noch das Fahrrad am Ort. Durch die Streife konnte der Aufenthaltsort des Mädchens in Lutterbek relativ schnell ermittelt werden. Es handelte sich um einen „normalen“ Sturz ohne Fremdverschulden, das Kind wurde durch die Mutter in Krankenhaus gebracht. Das Fahrrad wurde Nachbarn übergeben.

Sachen gibt es

Bei so gefühlten Nullgrad im steifen Westwind wurde ein nackter Jogger am Strand gemeldet, der sich zu allem Überfluss mit einem Hundehalter angelegt hatte. Vor Ort wurde tatsächlich ein jetzt schon wieder angezogener passionierter Nacktjogger angetroffen, der sich durch den Hundehalter in seiner Freizügigkeit gestört fühlte. Nach einem klärenden Gespräch mit allen Parteien kehrte aner wieder Ruhe ein.

Einbruch ins Sportheim Stein

In das Vereinsheim wurde von der Spielplatzseite aus eingebrochen. Gestohlen wurde ein Sparschrank, der später im Bereich Freienfelder Weg wieder aufgefunden wurde.

Hinweis auf Gaunerzinken

Im Regionalfernsehen wurde auf vermeintliche Gaunerzinken im nördlichen Bereich des Landes berichtet. Sofort gingen auch bei uns Hinweise auf solche Gaunerzinken ein. In allen Fällen stellte sich heraus, dass es sich nicht um bewusste Markierungen an den Laternenpfählen handelte, sondern eher um zum Teil schon ältere Berührungen durch Fahrzeuge. Da wir uns unter den Gaunerzinken selbst nicht so direkt etwas vorstellen konnten, war eine Abhandlung des Landeskriminalamtes über Gaunerzinken recht hilfreich. Jetzt wissen wir endlich wie so etwas eigentlich richtig aussieht.

Der Winter kommt

Das musste ein junger Mann auf dem Weg zur Arbeit am eigenen Leib erfahren. In der Stunde nach Sonnenaufgang hatte sich an einem Samstagmorgen völlig unerwartet Glatteis auf der Fahrbahn gebildet. Auf dem Weg nach Schönberg kam er auf fast gerader Strecke ins Schleudern und überschlug mit seinem alten Wagen im Graben. Auf die Frage der Rettungsassistentin, warum die Airbags nicht ausgelöst hätten, gab er nur zur Antwort – Der hat noch gar keine!. Auto Totalschaden – Kutscher nur leicht verletzt aus dem Krankenhaus entlassen.

Pech auf dem Weihnachtsmarkt

Für den Weihnachtsmarkt wurde auch das Gelände des alten Bahnhofes Hagen ausgewiesen. Leider parkte ein Besucher seinen Wagen so unglücklich, dass der Sonderzug der Museumsbahn nicht mehr vorbeifahren konnte. Der Wagen musste abgeschleppt werden, um die Bahn wieder fahren lassen zu können.

Übermut tut selten ...

Einige junge Herren meinten, dass die lästigen Schilder

für den Weihnachtsmarkt durch Schläge und Tritte etwas umgeformt werden müssten. Auch so ein richtig sitzender Gullydeckel verführt ja gerade dazu, ihn aus der Fassung zu heben. Die Herrschaften konnten ermittelt werden – Anzeigen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung und gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr sind die Folgen der heldenhaften Taten.

Rüdiger Boll, phk

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Heinrich-Heine-Schüler auf den Kapverden

Die Forschungsfahrt zu den Kapverden ist schon fast Tradition: Auch in diesem Jahr wurde das Schüler-Forschungsprojekt der Heinrich-Heine-Schule in Kooperation mit dem GEOMAR auf die kapverdischen Inseln fortgesetzt. Vom 23.11. bis zum 3.12. reisten vier ausgewählte Schüler/-innen (Bianca (15), Meret (16), Jan-Erik (15) und Jeanette (17) - stellvertretend für ihre sehr unterschiedlichen Arbeitsgruppen - unter Begleitung der Wissenschaftlerin des GEOMAR Dr. Sally Dengg und ihres Lehrers Herrn Wentorf in die Tropen. Diesmal blieb es aber nicht nur den wenigen Schülerinnen und Schülern vorbehalten, die Forschung, das Leben und die Mentalität in zehn Tagen zu entdecken. Alle Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern und Lehrer konnten diesmal fast live dabei sein: Nach jedem Tag verrieten die Schülerinnen und Schüler aus ihrem (Foto-) Tagebuch, was sie nicht nur erforscht, sondern auch Tag für Tag erlebt hatten. Die Berichte zeigten sehr intensiv, dass diese Exkursion der besonderen Art neben der Forschung und der Kultur auch jede Menge Überraschungen und Abenteuer bereithielt. Wer die Exkursion aus der Entfernung von über 5000 km nochmals miterleben möchte, kann das auch jetzt noch auf unserer Homepage nachvollziehen.



Die Schüler untersuchten u.a. die Folgen von Plastikmüll und dem daraus resultierendem Problem Mikroplastik in den Ozeanen)

English On Stage

Am 27. November war es wieder so weit! Wie in den Jahren zuvor gastierte im Monat November auf Einladung der Fachschaft Englisch das White Horse Theatre an der Heinrich-Heine-Schule und ermöglichte Schülerinnen und Schülern ein Theatererlebnis besonderer Art. In der „Großen Aula“ führte die englischsprachige Theatergruppe in zwei Vorstellungen vor den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7, 8 und 9 das Stück *Sticks and Stones* auf. Mit beeindruckender Wandlungsfähigkeit, aktionsreich und zugleich einfühlsam verdeutlichte sie in perspektivisch variierten Szenenfolge die Vielschichtigkeit des Themas *Bullying*, schuf Denkanstöße und Anregungen für Gespräche innerhalb und außerhalb des Klassenraums. Nach den Aufführungen nutzte das Publikum interessiert und rege die Gelegenheit, mit den Schulspielerinnen und Schauspielern zu sprechen und ihnen Fragen zu stellen.



Intensive Darstellung des White Horse Theatres

Die „Lange Nacht der Mathematik“....

Ende November haben – organisiert von den Kollegen Herrn Cassing und Herrn Gramenz sowie mit Unterstützung durch die Fachschaft Mathematik – über 80 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 13 an der „Lange Nacht der Mathematik“ teilgenommen.

Gut ausgerüstet mit Chips, Schokolade, Obst und Gemüse traf man sich um 17.30 Uhr, um dann pünktlich um 18 Uhr die Aufgaben der ersten Runde ausdrucken und kopieren zu können. In den verschiedenen Teams wurde anschließend sehr konzentriert gearbeitet, diskutiert und geknobbelt. Das Ziel, die zweite Runde zu erreichen, war relativ schnell erreicht. Ab dort wurden die Stunden später und die Aufgaben schwieriger, so dass korrekte Lösungen oft beklatscht und jubelt wurden.



Mathematik für Alle!

Als dann gegen Mitternacht die letzten Schülerinnen und Schüler von ihren Eltern abgeholt wurden, konnten

wir nach einem langen Tag alle höchst zufrieden ins Wochenende gehen. Unvergessen bleibt der Satz eines jungen Schülers, der gegen 23 Uhr mit müdem Blick von seinen Aufzeichnungen hoch blickte: „Toll, so lange darf ich sonst nicht aufbleiben!“

Weihnachtsbasar

Am 29. November organisierte die SV wie in den letzten Jahren den traditionellen Weihnachtsbasar. Mit viel Mühe wurde die untere Halle, die Unterstufenhalle und angrenzende Räume in ein vorweihnachtliches Ambiente verwandelt. Viel Selbstgemachtes, Kulinarisches, Süßes, Schönes fand den Weg in die Taschen der spendablen Käuferinnen und Käufer und wir freuen uns, dass dadurch ein sehr ansehnlicher Betrag für unsere Partnerschule in Tansania zur Verfügung gestellt werden konnte. Vielen Dank an alle tatkräftigen Helferinnen und Helfer und alle Besucher!



Gemütliche Stimmung beim Weihnachtsbasar

Deutsche U16-Nationalmannschaft der Frauen mit Heinrich-Heine-Beteiligung

Wir freuen uns, dass wir mit Laura Freigang aus der E-Phase der Oberstufe eine äußerst erfolgreiche Athletin in unseren Reihen haben! Im letzten Jahr gelangen ihr mit ihrem Team einige sehr beeindruckende Erfolge mit der U16-Fußball-Nationalmannschaft und zuvor mit der U15-Nationalmannschaft: Aus insgesamt fünf Begegnungen gegen die Mannschaften der Niederlande, Österreichs und Norwegens ging das deutsche Team auch fünfmal als Sieger hervor. Laura, die in allen Spielen zum Einsatz kam, konnte mit jeweils einem Treffer gegen Österreich und Norwegen zählbare Beiträge zu der erfolgreichen Spielerie beisteuern. Nun gilt es, sich durch weiterhin gute Leistungen für künftige Einsätze im Nationalteam zu empfehlen. Auf Deutschlands beste U16-Fußballspielerinnen warten in der ersten Hälfte nächsten Jahres immerhin 4 weitere Länderspiele und ein großes Turnier in Schweden mit Beteiligung von insgesamt 8 Nationen. Wir wünschen Ihr viel Erfolg!



Laura (ganz li., obere Reihe) mit ihren Mannschaftskolleginnen vor dem Abflug zum Turnier nach Norwegen auf dem Frankfurter Flughafen

Budapest-Projekt-Ensemble

Ein Streicher-Auswahl-Ensemble der HHS hat unter der Leitung von Ralf Lentschat in diesem Schuljahr ein umfassendes Programm erarbeitet, das in Zusammenarbeit mit dem Kieler Suzuki-Streicher-Ensemble der Violinistin Maria Remeczky mit einer Konzerttournee in die ungarische Hauptstadt Budapest führte. Das Programm wurde vorab in einem Schulkonzert der Öffentlichkeit vorgestellt, bei dem auch der Musical-Chor unter der Leitung von Claudia Lentschat sowie der Schülerchor unter Leitung von Heino Tangermann drei Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ beisteuerten. Zu einem Höhepunkt der Budapest-Tournee, die in den Herbstferien stattfand, zählte neben dem umfangreichen Besuchsprogramm ein Kirchenkonzert gemeinsam mit dem Budapester Suzuki-Ensemble, das Maria Remeczky als gebürtige Ungarin mit dem Präsidenten der ungarischen Suzuki-Society initiiert hatte.

Ein besonderes Erlebnis für die jungen Instrumentalisten war dann aber die Zusammenarbeit mit dem Orchester der Musikschule Budakalasz, die für George Bizets L'Arlesienne-Suite sowie Klaus Badels Filmmusik zu „Fluch der Karibik“ Bläser, Schlagwerk, und weitere Streicher und Lehrkräfte aufgeboten hatte, so dass unter der Leitung von Ralf Lentschat ein großes, Länder verbindendes sinfonisches Konzert den Budapest-Aufenthalt abrundete, das mit stehenden Ovationen endete. Im Beisein der Honoratioren der Stadt nahm Ralf Lentschat von dem Bürgermeister mit der „Kutsche von Budakalasz“ eine der höchsten Auszeichnungen der Stadt entgegen.

Am 30. November griff das Heikendorfer Ensemble Teile des Programms auf, um ein Benefiz-Konzert zugunsten der neuen Orgel für die St. Heinrich-Kirche in Kiel zu geben. Unter Mitwirkung der Kieler Suzuki-Gruppe und des Schülerchors der HHS gelang so ein beeindruckendes Konzert.

Ein Ausblick für alle, die die bisherigen Konzerte verpasst haben: Im Frühjahr 2014 besteht die Gelegenheit, unter anderem Bizets L'Arlesienne-Suite und Badels „Fluch der Karibik“ in einem Schulkonzert in bewährter Zusammenarbeit mit dem Orchester der Ricarda-Huch-Schule Kiel zu erleben.



Budapest-Projekt-Ensemble, im Hintergrund die Donau und das ungarische Parlament

Wie immer finden sich aktuelle Termine und viele weitere Informationen auf unserer Homepage www.heinegymnasium.de.

A. Paulsen



Weihnachtsfeier der Landfrauen Probsteierhagen

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier in Suckow's Gasthof hatten die Landfrauen Probsteierhagen Annie Lander-Laszig eingeladen. Frau Lander-Laszig ist Pastorin, die hauptsächlich auf Kreuzfahrtschiffen Gottesdienste abhält aber auch Landfrau aus Kiel. Weiterhin ist sie die 1. Vorsitzende der Deutsch-Dänischen Gesellschaft und nicht zuletzt Goodwill-Botschafterin für Kopenhagen. Die 1970 gegründete Deutsch-Dänische Gesellschaft bemüht sich um die Förderung und Vertiefung der Beziehungen zwischen Deutschen und Dänen im kulturellen, sozialen, politischen und wissenschaftlichen Bereich.

In dem Vortrag von Frau Lander-Laszig ging es um Jul - das dänische Weihnachten und die dänischen Weihnachtsbräuche. Das Wort Jul hat seinen Ursprung in vorchristlicher Zeit. Während die Dänen in früheren Zeiten die deutschen Weihnachtssitten pflegten, orientierte man sich nach 1945 immer mehr an den schwedischen Bräuchen. Weihnachten in Dänemark ist wesentlich lustiger als bei uns.

Wir erfuhren, dass die Kinder am 13. Dezember das Luciafest feiern. Die Heilige Lucia starb an einem 13. Dezember den Märtyrertod. Wir kennen alle die Bilder mit der Kerzenkrone. In den Betrieben kommen die Erwachsenen oft zu einem gemeinsamen Julefrokost zusammen. Hierbei wird stundenlang getafelt. Es gibt u.a. Hering, Fischfilet, Schweinebraten und Apfelspeck. Alles ist natürlich mit dänischen Fähnchen geschmückt. Das traditi-

onelle Weihnachtsessen in den Familien besteht entweder aus Schweinebraten, Ente oder neuerdings auch Truthahn. Häufig werden dazu Süßkartoffeln, Rotkohl und Gurkensalat gereicht. Süß ist in Dänemark die Hauptgeschmacksrichtung zu Weihnachten. Als Getränk gibt es Julebryg, das dänische Weihnachtsbier. Früher braute jeder Hof sein eigenes Julebryg, das bis zu 10 Vol. % hat.

Der Weihnachtsbaum ist oft mit geflochtenen Weihnachtsherzen oder kleinen Täschchen aus Papier geschmückt, aus denen die Kinder die Süßigkeiten nehmen dürfen. Für die Gespenster hängen gebackene Kringel am Baum, deren Löcher besonders gerne von allen Geistern gegessen werden. Der Julman - Weihnachtsmann - wohnt auf Grönland und kommt zu Weihnachten nach Kopenhagen.

Mit dem Erlös aus den in Dänemark traditionell verwendeten Weihnachtsbriefmarken, die zusätzlich zum normalen Porto auf viele Päckchen geklebt werden, sind seit 1904 sieben Heime für vernachlässigte Kinder gebaut worden, von denen heute noch vier unterhalten werden. Die Marken werden in jedem Jahr von einem anderen Künstler gestaltet. Auch ein Entwurf von Königin Margarete war schon dabei.

Ein wichtiger Bestandteil der dänischen Weihnachtstradition ist der Nisse, der schon vor 4000 Jahren erstmals erwähnt wurde. Es handelt sich hier um eine Art Kobold, der mit roter Mütze gekleidet ist und immer einen langen Bart hat. Der Nisse beschützt das Haus, den Hof und kümmert sich insbesondere um die Haustiere. Wird er nicht gut behandelt, spielt er gerne Streiche. Am Heiligen Abend bekommt er einen Griessbrei in den Stall gestellt auf dem ein Klecks Butter nicht fehlen darf. Fehlt die Butter gibt es großen Ärger. Mit dem Nisse ist es wie mit den Engeln: niemand hat sie gesehen aber jeder weiss, wie sie aussehen.

Nach dem Vortrag konnten wir die dänischen weihnachtlichen Handarbeiten bewundern, die Frau Lander-Laszig zu einer kleinen Ausstellung zusammengestellt hatte. Dort gab es gestickte Decken und Läufer, traditionelle Scherenschnitte und Papierfiguren, mit denen man zur Weihnachtszeit die Zimmer schmückt.



Frau Lander-Laszig erwähnte übrigens, dass laut neuesten Untersuchung die Menschen in Schleswig-Holstein die glücklichsten in Deutschland seien. Das liege wohl an der Nähe zu Dänemark.....

Text und Bild: Ulrike Schneider

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Neujahrsfrühstück im Roehrs kroog, Heikendorf, Möltenorter Weg 1,

direkt am Möltenorter Hafen

Dienstag, 14. Januar 2014 - 9.30 h

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 08.01.2014 bei Renate Jacobshagen Tel: 0431 / 24440

Fragen Sie gerne nach einer Mitfahrgelegenheit

Stammtisch im Januar 2014

Dienstag, 28. Januar 2013 - 19 h im Lutterbeker

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 21. Januar bei Susanne Heimann Tel: 0431 / 243822

Bringen Sie gerne eine Freundin mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Jahreshauptversammlung in Suckow's Gasthof, Probsteierhagen mit Reisebericht über eine Islandreise

Mittwoch, 12. Februar 2014 - 15 h

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 7. Februar 2014 bei den Ortsvertrauensdamen

Fragen Sie gerne nach einer Mitfahrgelegenheit

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Spende für den SVP von der „Bürgerstiftung im Kreis Plön“

So ein Brief in der Vorweihnachtszeit ist natürlich eine ganz besondere Freude: „...für ihr besonderes Engagement möchte ihnen die Bürgerstiftung im Kreis Plön eine Spende überreichen“, so hieß es darin. An dem Spendenstag in der VR Bank in Lütjenburg konnte SVP Vorstandsmitglied Angelika Schlauderbach von Stiftungsvorstand und Vorstand der VR Bank Lars Nissen und seinem Stellvertreter Thomas Hansen

einen Scheck über 500,00 € in Empfang nehmen. Sie bedankte sich in einem kurzen Statement bei der Bürgerstiftung, für diese Unterstützung, die den Turnkindern den Wunsch auf ein neues Turngerät erfüllen hilft. Gleichfalls sind wir stolz, wenn unser Engagement für den Sport vor Ort, insbesondere für die Kinder, Beachtung findet.

Peter Lüneburg

Termine, die ihr euch notieren solltet:

Sa 14.+So.15.Februar

Jugendfußballturnier G-F+E Jugend Sporthalle

Do. 27. Februar **Jahreshauptversammlung** des SVP im Schloss Hagen

So. 02. März **Faschingsturnen**, für kleine und große Leute

Sa. 22. März **„Grün Weiße Nacht Party“** im Sapore

Ab Januar 2014: ZUMBA auch für Kinder!

Bewegung und Musik sind eine ideale Kombination für sportliche Aktivitäten von Kindern.

Wir bieten ab 13. Januar zwei Kurse „ZUMBA“ für Kinder mit Sandra Martens an.

Jeweils am Montag

von 16:30 - 17:15 Uhr für Kinder von 4-7 Jahre

von 17:30 - 18:15 Uhr für Kinder von 8-11 Jahren

Kursdauer 10x,

Kursgebühr: 10,00 € für Mitglieder, 20,00 € für Gäste

Anmeldungen können sofort bei Angelika Schlauderbach unter tel. 04348-7241 aufgegeben werden.



SG Probstei

Nun ist es schon fast drei Jahre her, dass der Doberdorfer SV und der SV Probsteierhagen beschlossen haben für den unteren Jugendbereich (G- bis E-Jugend) eine Spielgemeinschaft unter den Namen SG Probstei zu gründen. Im Jahr 2011 kam dann noch der TSV Barsbek mit seiner Mädchenabteilung dazu und so konnte die Saison 2011/2012 mit gut gefüllten Mannschaften beginnen.

Nun haben wir schon 2014 und einiges ist passiert.....

Die SG Probstei ist gewachsen und richtig groß geworden! Inzwischen wurde die SG Probstei durch die schon vorher bestehende SG Probsteierhagen/Schönkirchen (D- bis A-Jugend), die A-Jugend des Doberdorfer SV und die Jugend des TSV Barsbek erweitert, so dass insgesamt 17 Jugendmannschaften, davon drei Mädchenmannschaften unter der Bezeichnung SG Probstei in der Saison 2013/2014 auflaufen. Hinzu kommt noch eine enge Kooperation mit den 5 G- bis E- Jugendmannschaften der TSG Concordia Schönkirchen.

Was ist der Sinn der SG Probstei?

In einer Zeit, wo andere Vereine sehr bemüht sind, vollständige Mannschaften stellen zu können, ist die SG Probstei in der Lage Jugendfußball von den Anfängen in der G-Jugend bis zur A-Jugend anzubieten. Aber darüber hinaus wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, jeweils talentbezogen, in einer leistungsorientierten und in

einer weniger leistungsorientierten Mannschaft zu spielen. Nicht ohne Stolz sind wir in der Lage drei D-Jugend oder sogar zwei C- und zwei A-Jugend Mannschaften zu stellen, was in der heutigen Zeit, bedingt durch den demografischen Wandel, sicherlich ungewöhnlich ist. Weiterhin ist die SG Probstei bemüht den Mädchenfußball zu fördern und so haben wir erst vor Kurzen eine F-Mädchen Mannschaft gegründet, weiterhin gibt es noch eine D- sowie eine B-Mädchenmannschaft. Aber es geht noch weiter: die SG Probstei ist auch im Frauenfußball aktiv, so hat der TSV Barsbek und die TSG Concordia Schönkirchen jeweils ihre Frauenmannschaften in die SG Probstei mit eingebracht, die sowohl in der Kreisliga, als auch in der Kreisklasse Fußball spielen. Eine SG Probstei Herrenmannschaft gab es schon vorher. Wie gesagt: Die SG Probstei ist gewachsen und richtig groß geworden

Das alles ist natürlich nur durch den großen und leidenschaftlichen Einsatz unserer Jugendtrainer möglich, die darüber hinaus sich in monatlichen Sitzungen im Sporthaus von Tökendorf treffen und dort anstehende Aufgaben und Probleme diskutieren. Genauere Informationen, News und die einzelnen Mannschaften mit den entsprechenden Trainern findet man im Internet unter: www.sg-probstei.de

Ronald Stark

Rübenmus beim SVP

gab es nun schon zum 25. mal auf dem Weihnachtsmarkt in Probsteierhagen und ungebremsst war der Ansturm auf dieses leckere Gericht,

auch auf dem letztjährigen Markt. Dörte Steffen von Hof Steffen, Muxall, hatte den großen Dampfkocher schon Stunden in Gange, als Wolfram Schlauderbach und ich zum Abfüllen und Abschmecken anrückten. Vielen Dank Dörte, für die große Hilfe!

Im Schloss angekommen, standen Gudrun Köpke und Helga Scherag schon bereit die vielen Gäste zu versorgen. Dreihundert Essen haben wir für den guten Zweck serviert, um 14:30 hatten wir scheinbar alle satt, verschnauften kurz bei Kaffee und Kuchen, um dann alles wieder abgewaschen und dort hin zu bringen, wo es hingehört.

Vielen Dank den Helfern, es hat Spaß gemacht, mit Euch diese Aktion durchzuführen.

SG Probstei Fußballjugend entert das Trampolino in Kiel!

Kompliment an die Trainer und Betreuer der G-D Jugendmannschaften, die sich in der für andere „besinnlichen“ Vorweihnachtszeit aufmachen, um im Tross von 217 Personen, davon 150 (!!) Kinder, einen für die kleinen Kicker richtiges Spaßevent zu organisieren. Das Trampolino, eine Freizeiterlebnishalle in Kiel, ist dafür der richtige Ort. Zur Stärkung gab es ein Brötchenbüfett und mittags Pommes und Hähnchennuggets. Alles was Kindern den Bewe-

gungshunger stillt, gibt es hier: Trampoline, Klettergerüste, Spaßräder und natürlich Indoorfußballfelder. Während sich die erwachsenen Begleitpersonen beim Kaffee zurücklehnen konnten, ging bei den Jungs und Mädels der SG Probstei die Post ab. Ein wirklich schöner Abschluss zum Jahresende.

Weihnachtsturnen in den Sporthallen war Klasse!

Es ist wie beim Essen, es wird zwei Stunden gekocht und in einer Viertelstunde gegessen. Vergleichsweise so ist es beim Weihnachtsturnen. Vier Stunden lang wird der Hallenbereich geschmückt, der von Angelika und Jeniffer Schlauderbach konzipierte Turnparcours aufgebaut und das Cafe' eingerichtet. Dann kommen die Kinder und Eltern und in zwei Stunden ist es wieder vorbei. Aber diese Zeit hat es in sich, es wird getobt und geturnt, in der Malecke gemalt und Weihnachtspakete zu Türmen aufgebaut. Es duftet überall nach leckeren Waffeln, die mit Bratpfelgewürz so richtig auf Weihnachten abgeschmeckt sind. Dann plötzlich auf dem Gang ein dunkles „Ho Ho Ho“, der Nikolaus machte sich auf den Weg in die Halle.



Umringt von den vielen Kindern verteilte er kleine Süßigkeiten und brachte den einen oder anderen ins Grübeln: „Ein Nikolaus trägt doch keine Turnschuhe- oder“? Doch, denn auch für diesen Mann gilt knallhart die Regel, mit Stiefeln darf man da nicht rein! Was in Stunden aufgebaut war, wurde Dank der vielen Helfer in 30 Minuten weggeräumt, verpackt, verladen.

Peter Lüneburg

Tolle Nachricht kurz vor Redaktionsschluss:

Die Fußball A- Jugend der SG Probstei wurde nach 2012 nun auch im Dezember 2013 erneut Hallenkreismeister. Herzlichen Glückwunsch!

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Hallenkreismeisterschaften 2013

In diesem Jahr beteiligten sich nach sehr langer Zeit erstmals wieder Kinder und Jugendliche des TC Hagen an den Kreismeisterschaften. Es waren 13 Anmeldungen in allen Altersklassen von U 10 bis U 16 bei Jungen und Mädchen vertreten. Gespielt wurde in einer Neben- und einer Hauptrunde in 4 verschiedenen Hallen im Kreisgebiet. Durch diese Organisation war gewährleistet, dass alle Teilnehmer/innen mindestens 3 Spiele durchzuführen hatten. Der Sieger bzw. die Siegerin der Nebenrunde qualifizierte sich automatisch für die Teilnahme an der Hauptrunde. Für unsere Kinder und Jugendlichen war dabei natürlich vieles neu. Es musste selber gezählt werden, Aufschläge mussten möglichst von oben erfolgen, die Gegenspieler/innen waren nicht bekannt und Eltern und Zuschauer/innen waren dabei.

Es gab allerdings noch einige Probleme in der Organisation (es waren über 150 Teilnehmer/innen gemeldet) und die Information wie Spielorte, Spielzeit usw. erfolgten über das Internet. Es wurden auch Spielzeiten kurzfristig geändert, was Gegner/innen nicht mitbekamen. Hierzu teilte der Kreistennisjugendwart Roland Heinrich allen Teilnehmer/innen mit:

„Bei den Kreismeisterschaften ist einiges nicht so gelaufen, wie wir uns das erhofft hatten. Die meisten von euch haben darauf aber mit Nachsicht und Flexibilität reagiert und haben spontan mitgeholfen. Es fehlte uns an Helfern, die einzelne Aufgaben eigenverantwortlich hätten übernehmen können. Aber auch schon bei der Planung haben wir Fehler gemacht. So soll es nächstes Jahr nicht mehr vorkommen, dass man innerhalb eines Tages die Halle wechseln muss, dass die Bälle nicht in den entsprechenden Hallen zur Verfügung stehen, usw. Nächstes Jahr wollen wir den Spielmodus auch transparenter machen, damit jeder weiß, ob und wann er wieder spielen muss.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir positive und negative Anregungen zukommen lasst, damit wir im nächsten Jahr besser davor sind. Es sollen Kreismeisterschaften werden, die die Kinder zum intensiveren Tennisspielen motivieren.“

So ging es auch einigen unserer Kinder. So musste Paul am Abend um 21.00 Uhr spielen und morgens schon wieder um 9.00 Uhr parat sein. Oder Moritz sollte um 9.00 Uhr spielen, abends um 21.30 Uhr klingelte beim Vorsitzenden das Telefon, dass er bereits um 8.30 spielen sollte. Da der SV Probsteierhagen eine Fahrt zum Hamburger SV organisierte hatte, kam diese Information nicht richtig an. Da Moritz erst um 8.40 Uhr in der Halle eintraf, wurde er wegen „Nichtantretens“ gestrichen. Das bringt dann Enttäuschung und Ärger mit sich.

Eine Freude war es, das Spiel von Mirja anzusehen. Es war eine schon „hochklassige“ Begegnung, die nach gut 2 Stunden und Blasen an den Füßen gegen Mirja ausging.

Auch Paul und Bosse brachten schon gute Ergebnisse mit nach Hause. Auch wenn es nicht zu einem Kreismeister oder einer Kreismeisterin für den TC Hagen reichte, haben sicher alle dazu gelernt: Die Organisatoren, Teilnehmer/innen und Eltern. Es waren 3 spannende Tage!

Der TC Hagen hat zur nächsten Sommersaison 2 Jugendmannschaften für die Punktspiellrunde angemeldet: U 12 und U 14. In dem Alter dürfen Jungen und Mädchen auch in gemischten Mannschaften spielen. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt zu Beginn der Sommersaison.

„Neujahrstennis“

Auch in diesem Jahr findet wieder ein „Neujahrstennis“ für unsere Kinder und Jugendlichen in der Tennishalle in Schönkirchen statt. Es sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, auch diejenigen, die nicht am Hallentraining teilnehmen. Das „Neujahrstennis“ findet statt am **Sonntag, dem 26. Januar 2014, von 14.00 – 16.00 Uhr**. Wir haben dazu 3 Plätze gemietet. Danach gibt es noch ein Zusammensein mit Auswertung der Spiele und der Ehrung aus der Rangliste vom Sommertraining. Der Nachmittag wird von Sponsoren gefördert, ist also für die Teilnehmer/innen kostenlos. Um einen Überblick über die Teilnehmerzahl zu erhalten, ist ein Hinweis an unseren Trainer Kai beim Training oder unter Tel.: 0170 2781086 wünschenswert.

Grünkohllessen

Das Grünkohllessen des TC Hagen findet am **Freitag, dem 31. Januar 2014, 19.00 Uhr**, in „Suckow's Gasthof“ statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 20. Januar bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder „Mail“ ruk.gromke@t-online.de möglich.

Weihnachtsfahrt

Eigentlich sollte an dieser Stelle ein Bericht über unsere Weihnachtsfahrt zu „Fischers Wiehnacht“ am Niendorfer Hafen zu finden sein. Aufgrund der Wetterberichte für den Sonntag mit ergiebigem Regen und Sturm bis Orkanstärken wurde die Fahrt kurzfristig abgesagt. Es bringt wenig Freude, mit Regenschirm von Stand zu Stand zu laufen und in „griesgrämige“ Gesichter zu schauen. Hoffen wir, dass es in diesem Jahr mit dem Wetter besser wird.

Konrad Gromke





Sepa Information für unsere Mitglieder

Liebe Kameradinnen und Kameraden, wie ihr sicher schon gehört habt wird Anfang 2014 das neue Zahlungssystem SEPA eingeführt. Auch wir als Verein müssen die Konten aller Mitglieder um die IBAN und BIC erweitern. Die Mitgliedsbeiträge werden deshalb schon ab 15. Januar im SEPA Lastschriftverfahren gebucht.

Die Beiträge werden weiterhin automatisch von euren uns bekannten Konto abgebucht, insofern ergibt sich für euch keine Änderung.

Mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

Marieta Will

Gewerbeverein Probsteierhagen



e. V.

Anleuchten einmal anders

Der Gewerbeverein montiert jedes Jahr in der Woche vor dem ersten Advent die Weihnachtsbeleuchtung im Ort und stellt einen Weihnachtsbaum vor der VR-Bank auf. Am Samstag ist es dann so weit: die Beleuchtung wird angeschaltet. Es ist schon Tradition, dass sich die Probsteierhagener dazu auf dem Dorfplatz versammeln und gemeinsam „den Schalter umlegen“. Nach einigen „Ah“ und „Oh“ am Tannenbaum wird dann noch gemeinsam ein Glühwein getrunken und das eine oder andere verspeist. Am 30. November 2013 war es nun wieder so weit. Aber dieses Mal sollte das Anleuchten einmal anders stattfinden. Wir haben die kleine Hütte am Dorfteich hergerichtet und weihnachtlich geschmückt und den Glühweinstand darin aufgebaut. Es gab Stehtische und die Bänke wurden mit roten Decken und Lammfellen dekoriert, so dass es richtig gemütlich wurde. Die ersten Gäste haben sich dann auch schon mit einem Vorab-Glühwein ausgestattet, so dass um 17 Uhr bereits der erste Topf leer war, aber für Nachschub war schnell gesorgt. Trotz leichtem Nieselregen war unser Stand gut besucht. In dem Häuschen war es schön warm und draußen sorgte ein Wärmepilz (und natürlich der Glühwein) für eine Grundtemperatur, die gut auszuhalten war. Mit Schmalzbrot, Würstchen und Brezeln konnte auch der aufkommende Hunger gestillt werden, so dass wir bis um 20 Uhr durchgehalten haben. Vielen Dank an alle Helfer und besonders an die anwesenden Probsteierhagener. In 2014 werden wir wieder so in den Advent starten.

Barbara Nack

für den Gewerbeverein Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: 20. Januar, 10. Februar und 03. März.

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Jonasson, Jonas: Die Analphabetin, die rechnen konnte. – carl's books, 2013.

Mit fünf fängt sie an zu arbeiten, mit zehn wird sie Waise, mit fünfzehn von einem Auto überfahren. Im Grunde deutet alles darauf hin, dass Nombeko ihr Dasein in ihrer Hütte im größten Slum Südafrika fristen und sehr früh sterben würde. Dies ist die aberwitzige Geschichte der jungen Afrikanerin, die zwar nicht lesen kann, aber ein Rechen-Genie ist, fast zufällig bei der Konstruktion nuklearer Sprengköpfe mithilft und nebenbei Verhandlungen mit den Mächtigsten der Welt führt. Nach einem besonders brisanten Geschäft setzt sie sich nach Schweden ab, wo ihr die große Liebe begegnet. Das bringt nicht nur ihr eigenes Leben, sondern gleich die gesamte Weltpolitik durcheinander.

Sachbuch für Kinder:

Pazodka, Natascha: Hab ich selbst genäht! : Kinder nähen mit der Nähmaschine. – oz creativ, 2013.

Dieses Buch vermittelt Kindern erste Kenntnisse im Nähen mit der Maschine. Nach einem Grundkurs der wichtigsten und hier verwendeten Techniken folgen kleinere und größere Nähprojekte wie z.B. Hexenkostüme, Schür-

zen, Taschen, Plüschpferd, Tagesdecke usw. Die Projekte werden mit Materialliste, Text und Fotos leicht verständlich Schritt für Schritt erklärt, so dass die Kinder bald sagen können: „Hab ich selbst genäht!“

Kinderbuch:

Bertram, Rüdiger: Norden ist, wo oben ist. – Ravensburger, 2013.

Trennungskind Philipp will weder mit seiner Mama noch mit seinem Papa in Urlaub fahren. Stattdessen träumt der Junge von ruhigen Ferien in der väterlichen Villa und bleibt einfach in der Autobahn-Raststätte sitzen, während seine Eltern ihn jeweils im Auto des anderen Elternteils vermuten. Doch in der Raststätte taucht plötzlich die aufgeweckte, aus einfachen Verhältnissen stammende Mel auf, die ausgerissen ist, um ihren Bruder in Rostock zu suchen. Rüdiger Bertram, bekannt durch seine Coolman-Bücher, entwickelt dieses Mal ein rasantes sommerliches Roadmovie rund um Freundschaft und die Bedeutung der eigenen Herkunft. (ab 10 Jahren)

DVD für Erwachsene:

Take this Waltz /Michelle Williams und Seth Rogen... – Goodmovies, 2013.

Margot, 28, ist glücklich verheiratet mit Kochbuchautor Lou. Denkt sie. Bis sie im Flugzeug auf Lebenskünstler Daniel trifft, der ihr aufmerksam zuhört – und sie plötzlich nicht mehr weiß, was sie denken und fühlen soll. (FSK ab 12)

PASSADE

Liebe Passader Mitbürger,

gemeinsam haben wir zum 1. Advent die schöne große Tanne mit Hilfe der Feuerwehr und Teleskoplader aufgestellt, geschmückt und Weihnachtslieder gesungen. Am Nikolaustag bereiteten die Eltern den Kindern einen beschaulichen Nachmittag mit kleinen Gaben und am 3. Advent fand im festlich geschmückten Dörpshuus unser jährlicher Adventskaffee mit einer „Reise um die Welt“ statt. Allen Akteuren vor und hinter den Kulissen, den Eltern, Kuchenbäckern, Yvonne und Andreas für die Kinderbetreuung, den kleinen und großen Künstlern, ganz besonders auch Rike, Lisa und Lena gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank. Hand in Hand geht es weiter. Ein zusätzlicher Dank gilt dem Bauausschuss und der Feuerwehr, die das geplante Freischneiden der Straßenlampen und das Gullireinigen trotz Wetterkapriolen wieder einmal übernommen haben. So können wir froh ins Jahr 2014 starten. Zur Erinnerung: Ab dem 1.1.2014 gehören wir dem Zweckverband Ostholstein an, der für uns die Abwasserbeseitigung übernimmt. Aus dem laufenden Jahr wird die Abrechnung noch über die Amtsverwaltung erstellt. Der ZVO wird uns noch selbst anschreiben.

Seitens der Gemeinde und des Kulturausschusses würden wir uns freuen, Sie und Euch/Dich am 25.1.2014 ab 17.00

Uhr im Dörpshuus zum Jahresempfang zu sehen.

Passade hat viel zu bieten, lassen wir uns überraschen!

Mit frischen Grüßen für das neue Jahr

*Annette Blöcker
Bürgermeisterin*

Protokoll zur Mitgliederversammlung der KWP vom 04.12.2013 im Dörpshuus, Passade

Beginn der Versammlung um 19.10h

Top 1: Vorsitzender Torsten Folta eröffnet die Versammlung um 19.10h mit der Begrüßung der 22 stimmberechtigten Mitglieder sowie 5 Gästen und Herrn Hagen, den Geschäftsführer der Firma SNELLSTAR GmbH aus Kiel. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Hagen, dessen Einladung durch Vermittlung von Axel Puncken zustande kam.

Die Firma SNELLSTAR GmbH ist eine Tochtergesellschaft der ADDIX Internet Services GmbH mit Sitz in Kiel im Campushaus und beschäftigt ca. 30 Mitarbeiter(innen). Die Firma hat es sich zur Aufgabe gemacht, die bisher total unterversorgten ländlichen Bereiche östlich der A7 von Flensburg bis Howacht mit Internet per Richtfunk auszustatten, was bereits auf den Campingplätzen entlang der Förde, verschiedenen Ferienhaussiedlungen und einigen Gemeinden gelungen ist. Funk wird durch Bäume behindert, insofern sind Sendemasten wie bereits bei Prasdorf und auf dem Holm-Hochhaus installiert, notwendig, während eine Antenne nicht erforderlich ist, sondern lediglich ein Empfangsteil in der Größe zweier übereinander gestellter Handys im Haus montiert werden muss. Die Strahlenbelastung ist nach Auskunft von Herrn Hagen eher gering einzuschätzen. Im Laufe seines Vortrages nannte er „10 gute Gründe“, die für SNELLSTAR sprechen, vor allem aber eine echte Flatrate ohne Zeit- und Volumenbegrenzung. Außerdem stellt er das Modell der Bürgernetzgesellschaft vor, in der sich Dörfer zusammenschließen, um eine möglichst hohe Anzahl von Anschlüssen zu erreichen. Er hält die Funkübertragung für zukunftsweisend, da sie schnell realisierbar und nicht annähernd so teuer ist wie die Übertragung per Glasfaserkabel. Wenn sich 25 - 30 Haushalte definitiv für einen Anschluss per Richtfunk entschließen, könnte nach Beendigung der Planung laut Herrn Hagen innerhalb von 3 - 4 Wochen das „schnelle Internet“ Einzug in Passade halten. Er ist gerne bereit, ein 2. Mal sein Konzept vorzustellen, wenn endgültig Interesse bei Passader Bürger(innen) für den Anschluß ans Internet per Richtfunk besteht. Um 20.30h endet sein Vortrag, Vorsitzender Torsten Folta bedankt sich für seinen ausführlichen Report.

Top 2: Eine Vervollständigung der Mitgliederliste ist nicht erforderlich, da keine neuen Mitglieder oder Austritte zu verzeichnen sind. Ausstehende Mitgliedsbeiträge sind

dieses Jahr erstmals nicht zu erheben. Einige Mitglieder zahlen bereits für 2014.

Top 3: Vorsitzender Torsten Foltz berichtet über die hohe Beteiligung der Versammlung vom 21. 03.2013, in der die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl im Mai festgelegt wurden. Er betont immer wieder die gute Funktion der KWP und die damit verbundene Werbung neuer Mitglieder. Über den im September ausgerichteten Flohmarkt zeigt er sich sehr zufrieden. Im nächsten Jahr soll es jedoch eine Pause geben.

Top 4: Der Bericht der Schrift- und Kassenwartin Ulrike Riedel fällt äußerst positiv aus, alle Mitglieder haben ihren Beitrag gezahlt. Nach Abzug aller Ausgaben in 2013 ergibt sich ein Guthaben von ca. 1.000€. Eine notwendige Leinwand für das Dörpshuus wird die KWP für ca. 150€ in 2014 anschaffen.

Top 5: Die Kassenprüferinnen Petra Greve (am Abend nicht anwesend) und Kathrin Heintz bestätigen die ordnungsgemäße Führung der Kasse mit ihrer Unterschrift.

Top 6: Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Top 7: Für die anstehende Wahl des 1. Vorsitzenden übernimmt Asmus Finck-Stoltenberg als 2. Vorsitzender die Wahlleitung. Zur Wahl steht Torsten Foltz. Er wird in offener Wahl einstimmig für 2 Jahre zum 1. Vorsitzenden der KWP gewählt und nimmt die Wahl an. Ebenso wird die Schrift- und Kassenwartin Ulrike Riedel in offener Wahl für 2 Jahre einstimmig wieder gewählt. Neue Kassenprüfer sind Jörn Teffner und Arne Stoltenberg. Torsten Foltz bedankt sich für das ihm entgegenbrachte Vertrauen und schließt die Versammlung um 21.15h.

Ulrike Riedel

Adventsnachmittag in Passade

Traditionell findet in Passade am 3. Adventssonntag ab 15.00h im Dörpshuus eine gemeinsame vorweihnachtliche Veranstaltung mit Aufführung und Kaffee und Kuchen statt. Traditionell lag die Verantwortung für die Aufführung in den Händen von Edeltraut Kalies. Dieses Mal konnte sie sich entspannt auf das freuen, was sich auf der Bühne tat, denn Liza Tuschy und Rike Finck-Stoltenberg übernahmen die „Reiseleitung“ für die kleine Weltreise in Bezug auf weihnachtliche Bräuche. Doch bevor diese Reise begann, begrüßte unsere neue Bürgermeisterin Annette Blöcker alle Gäste mit der Geschichte vom „kleinen Nachtwächter“ und dem „großen Glück“, das manchmal ganz versteckt auf sich aufmerksam macht. Kultur- ausschussmitglied und Mitorganisator Marut Götsch bat dann um absolute Ruhe, damit alle Anwesenden die weihnachtliche Weltreise mit verfolgen konnten.

Sie startete in Deutschland, führte dann nach Russland mit der Balletteinlage der Nussknacker-Suite, getanzt von einer kleinen Passader Ballerina, weiter zu den japanischen Spinnen und ins sommerliche Australien mit dem Song „Twinkle Christmas“. In Afrika waren Geschenke

zu Weihnachten Nebensache, dafür wurde laut getrommelt. Südamerika kannte keine Engel, sondern blaue Vögel an der Krippe und aus Nordamerika erfreute uns ein kleiner Westernheld mit Gitarre und dem Lied „Go, tell it on the mountains“.

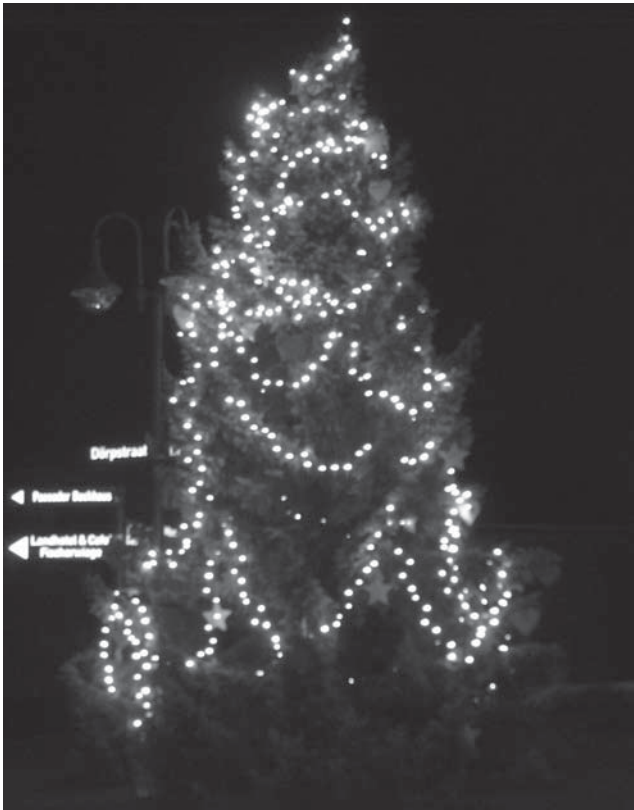


Winterlich verpackte Inuit aus Grönland verkörperten die Weihnachtsengel und aus Schweden ließ die Lichterkönigin Lucia mit Gefolge mit einem schwedischen Weihnachtslied grüßen. Zurück in Deutschland spielten zwei junge Geigerinnen aus Passade zur Freude aller Gäste „Alle Jahre wieder“. Alle kleinen und großen Akteure brachten von ihren fernen Zielen Schmuck für den kahlen Tannenbaum mit, der am Ende der Reise bunt erstrahlte. Als Anerkennung für diese wundervolle Weihnachts-Weltreise gab es Kinogutscheine für die gesamte Reisetruppe. Danach lockten leckere Torten, zubereitet von Ellen Rönna, Annette Blöcker und Katrin Mende, die Gäste an das Kuchenbuffet. Heißer Kaffee und winterlicher Punsch, serviert von einem engagierten Küchenteam, rundeten das Angebot ab. Insgesamt war dieser Nachmittag unter neuer Leitung absolut gelungen. Eine wirklich schöne Tradition sollte jedoch noch lange weitergeführt werden: Das Basteln und Beschäftigen der Kinder unter Yvonne Arendts fachkundiger Leitung. Zum Schluss ein großes Dankeschön an alle, ganz besonders aber an Petra Greve, die uns mit ihrer Gitarre beim Gesang der traditionellen Weihnachtslieder immer wieder tatkräftig unterstützt.

Anglügen, anleuchten ...

... wie auch immer man es nennen will, Hauptsache ist, dass ein schöner Tannenbaum rechtzeitig zur Adventszeit im Dorf in hellem Lichterglanz erstrahlt. In Passade war das am 30. November 2013 ab 17.00h der Fall. Doch bevor aus einem unscheinbaren Baum, gespendet von Klaus-Dieter Muhs aus Schönberg, ein echter Weihnachtsbaum wird, bedarf es natürlich einiger Vorbereitungen. Dazu trafen sich Eltern mit ihren Kindern in der Fahrzeughalle, um rote und goldene Sterne und Herzen mit ihren Namen zu verzieren und sie dann mit Hilfe der Hebebühne eines Radladers, gesteuert von Hauke Klindt, bis in die Spitzen des Baumes zu befördern und am passenden Ast zu befestigen. Danach wurden mittels Strom hunderte von

Glühbirnen zum Leuchten gebracht und zur Begleitmusik von Julia Puncken und Hannes Hesse Weihnachtslieder angestimmt.



Wenn auch ohne Schnee, sondern eher herbstlich regnerisch, kam doch weihnachtliche Stimmung auf, besonders auch dank des Verkaufs von Punsch, organisiert von Julius Schettel und Jürgen Dohrmann. Heiße Erbsensuppe, serviert von Ute und Karsten Wachtel sowie Würstchen und Brötchen, gereicht von Jörn Teffner, sorgten für innere Wärme und Wohlgefühl. Seitdem erfreut allabendlich eine schön geschmückte und erleuchtete Tanne unsere Dorfmitte und hat selbst dem Orkan „Xaver“ am Nikolaustag standgehalten.

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 21. Januar, 11. Februar und 04. März.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, ab dem **13. Januar 2014**, wird unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, Sie besuchen, um das Herdgeld für die Totenbeliebung und die Umlage für die Sterbehilfskasse zu sammeln. Das Herdgeld beträgt 2,00 Euro je Haushalt. Für jedes versicherte Mitglied der Sterbehilfskasse sind je Sterbefall des Vorjahres ebenfalls 2,00 Euro zu zahlen. Im Jahr 2013 sind 4 Mitglieder unserer Sterbehilfskasse verstorben, für die die Versicherungsleistung, das so genannte Sterbegeld zu zahlen ist. Diese 4 Sterbefälle sind „umlagepflichtig“. Daher sind von jedem Mitglied 8,00 Euro als Umlage zu zahlen, bei Ehegatten also 16,00 Euro (Stand : 25.12.2013).

Die nächste **Gildeversammlung** findet am 03.03.2014 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr im Dörpshus statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Tagesordnung wird in den Februar-Ortsnachrichten veröffentlicht.

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand*

Klönssnack

Das Klönssnack-Team sucht Nachwuchs ! Wer hat Lust, in geselliger Runde zu klönen, karten, „Mensch-ärgere-Dich-nicht“ und anderes zu spielen ? Jede / r ist in unserer lustigen Runde herzlich willkommen. Wir treffen uns an jedem zweiten Montag um 15h00 Uhr im Dörpshus. Einfach vorbeikommen ! Wir freuen uns auf Euch.

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 17.01.2014, um 19h30 Uhr im Dörpshus – Prasdorf

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Erneuerung der Satzung der Jagdgenossenschaft Prasdorf
8. Verlängerung der Jagdpacht
9. Bericht der Jagdpächter
10. Verschiedenes

*Für den Vorstand
Hartmut Jahn*

P.S. : Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

ich wünsche Ihnen / Euch allen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr und hoffe, dass alle gut „reingerutscht“ sind.

Der Januar eines Jahres ist zwar lang, aber wirklich viel ist in den Januar-Ortsnachrichten eigentlich nie zu berichten. Am 12.12. fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hauptthema war die Haushalts-satzung für 2014. Der Finanzausschuss hatte bei seiner Sitzung einige größere Investitionsmaßnahmen in den Haushaltentwurf aufgenommen, u. a. eine Sanierung des Fuß- und Radweges nach Probsteierhagen. Mit Abstand die größte geplante Maßnahme ist aber die Sanierung und Umgestaltung des Dörpshus und des Feuerwehrgerätehauses. Die Hanseatische FeuerwehrUnfallKasse (kurz : HFUK) hatte Anfang November eine Begehung / Besichtigung unseres Feuerwehrgerätehauses vorgenommen, um den Zustand und insbesondere die Sicherheitsvorkehrungen im und rund um das Haus zu begutachten. Dabei wurden einige Mängel festgestellt, die zum überwiegenden Teil daraus resultieren, dass sich zwischen dem Bau des Gerätehauses (1986) und heute viele verschiedene Mindestanforderungen bei den Sicherheitsbestimmungen geändert haben oder neu hinzugekommen sind. Insofern ist die Gemeinde dort in der Pflicht, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu erfüllen. Nachbesserungen und Veränderungen sind erforderlich, die in einer vorgegebenen Frist abgearbeitet werden müssen. Was liegt da näher, als die schon seit Jahren auf dem Zettel stehenden und teils dringend erforderlichen Veränderungen im Dörpshus mit anzugehen ?

Ich möchte aber klarstellen, dass nicht die Maßnahmen im Feuerwehrgerätehaus jetzt Auslöser zu einem Rundumschlag für das Dörpshus sind ! Dies ist in der Vergangenheit auch (bewusst oder unbewusst ?) häufig falsch interpretiert worden. Sanierung, Um- und / oder Ausbau des Dörpshus stehen seit vielen Jahren auf der Agenda der Gemeinde. Durch die Einstellung von 250.000,00 Euro für die „Maßnahme Dörpshus und Feuerwehrgerätehaus“ in den Haushalt wird das Signal gesetzt, dass wir möglichst viele Einzelmaßnahmen in einem Rutsch umsetzen möchten. Ob und in welcher Form und in welchem Umfang das möglich ist, werden die weiteren Detailplanungen ergeben.

Klar ist, dass wir das nicht aus unserem Sparstrumpf finanzieren können, sondern uns dafür verschulden müssen. Falls jetzt die Diskussion dahingehen sollte : „Damit belasten wir zukünftige Generationen !“ -- ja, das ist richtig. Aber die zukünftigen Generationen haben dann auch ein Dörpshus und ein Feuerwehrgerätehaus auf dem heutigen Stand und diese zukünftigen Generationen nutzen die Häuser auch. Im Übrigen sind beide Häuser in den 1980er Jahren auch „auf Pump“ errichtet worden und die damaligen zukünftigen Generationen wurden auch mit Darlehensaufnahmen dafür belastet. Und genutzt haben die die beiden Häuser auch !

Klar ist aber auch, dass wir die Einwohnerinnen und Einwohner Prasdorfs auf dem Weg, den wir gehen wollen, so zeitig wie möglich mitnehmen möchten. Dies geschieht in Form von frühzeitigen Informationen, z. B. bei der nächsten Einwohnerversammlung. Allerdings müssen dazu erst ein-

mal Pläne vorliegen. Ich bitte also noch um Geduld.

Was gibt es noch ? Ach ja : Fahrradweg Prasdorf – Probsteierhagen. Vielleicht ist bemerkt worden, dass das eine oder andere Schild, das auf den Radweg hinweist, nicht mehr da ist. Eine Nachfrage bei der zuständigen Verkehrsaufsicht beim Kreis Plön hat ergeben, dass der Kreis Plön die Benutzungspflicht mit Wirkung vom 23.08.2012 (!) aufgehoben hat. (Un)Sinnigerweise hat man das aber nur der Gemeinde Probsteierhagen mitgeteilt. In der offiziellen Stellungnahme heißt es : „Die Radwegebenutzungspflicht ist für die angeführte Straße [den Hagener Weg; Anmerkung des Verfassers] aufgehoben. Radfahrende Verkehrsteilnehmer können nunmehr auch die Straße nutzen. Sie haben allerdings nach wie vor die Möglichkeit, den Radweg zu benutzen.“ (Zitat Ende)

Sicherer ist es meines Erachtens aber immer auf dem Radweg !

Es ist noch Holz da ! Wer sich für diesen oder die kommenden Winter mit Kaminholz eindecken möchte, kann noch etwas von der Gemeinde beziehen. Interessenten melden sich bitte bei Klaus-Peter Sye (Tel. 9107). Wer zuerst kommt, sägt zuerst ! ☺

Die Weihnachtsbaumabfuhr findet in diesem Jahr am **Donnerstag, den 9. Januar 2014** statt. Sammelplatz ist an den Containern. Wie in jedem Jahr sind die Bäume bitte halbwegs geordnet und befreit von Lametta und ähnlichem Gedöns dort abzulegen. Vielen Dank dafür !

So, das war es aber damit für dieses Mal von mir.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



**FF Prasdorf
Der Wehrvorstand**

Prasdorf, 16. Dezember 2013

An alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf,
Herrn Bürgermeister Gnauck,
die Gemeindevertreter,
Herrn Amtwehrführer Bandowski,
die Wehrführer und Stellvertreter der FF Barsbek, und FF
Probsteierhagen,
den Wehrführer der FF Kiel Dietrichsdorf nebst Stellvertreter,
den Leiter der Polizeistation Probsteierhagen,

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonnabend, 08.02.2014, 19.30 Uhr,
im Prasdorfer „Dörpshus“.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013
3. Jahresberichte
 - a. des Wehrführers
 - b. des Jugendwartes
 - c. des Kassenwartes
 - d. der Sportgruppe
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen:
8. Wahl der Gemeindeführung
9. Wahl einer Atemschutzgerätewartung
10. Wahl zweier Rechnungsprüfer
11. Beförderungen
12. Ehrungen
13. Gäste haben das Wort
14. Verschiedenes

Wahlvorschläge für die Gemeindeführung müssen zwei Wochen vor der Wahl schriftlich bei dem Bürgermeister eingereicht werden. Schriftlich eingereichte Wahlvorschläge müssen von mindestens zwei Wahlberechtigten unterschrieben sein. Die Wahl bedarf der Mehrheit von mehr als der Hälfte der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Mitglieder anwesend ist.

Der Wehrvorstand



- Gemeindeführer -

Sportgruppe der Prasdorfer Feuerwehr

Wie sagte schon der römische Dichter Juvenal vor mehr als 2000 Jahren? „In einem gesunden Körper herrscht ein gesunder Geist.“

„Nordic-Walker“ oder Jogger, in Prasdorf gibt's unzählige Freizeitsportlerinnen und -sportler. In der Feuerwehr Prasdorf hat sich unter Leitung von Alex Huß eine Sportgruppe gegründet. „Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern in erster Linie um den Spaß an der richtigen Bewegung“, sagt Alex Huß. Alex ist erfolgreich ausgebildeter Trainer und versteht es die Sportler entsprechend zu motivieren. Neben leichtem bis mittleren Kraft- und Koordinationstraining geht's dann auf die Lauf- oder Walkingrunde. Unterwegs wird viel gelacht und geschnackelt. Ein Indiz dafür, dass Alex uns behutsam an den Sport heranführt.

Auch im neuen Jahr wollen wir wieder an verschiedenen Events teilnehmen. Zum Beispiel: Firmenlauf, Salzwiesenlauf, KielLauf.

Eine Altersgrenze gibt es bei uns nicht. Wer Lust hat, kommt einfach montags um 19.30 Uhr mit Isomatte und Sportzeug zum Feuerwehrhaus. Also los, tu auch Du was für Dich.

Übrigens ist die Sportgruppe nicht nur für Feuerwehrleute vorgesehen. Bei uns kann wirklich jeder mitmachen. Je mehr, desto besser. Die Teilnahme erfolgt dann auf eigene Gefahr.

Infos gibt's bei Alex Huus und auf der HP der Feuerwehr: www.ff-prasdorf.de

*Andreas Kay
stellv. Wehrführer*

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

13. Januar, 03. Februar und 24. Februar.

Telefonzelle 09.55 – 10.20 Uhr NEUE ZEITEN!

Feuerwehrhaus 17.00 – 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 – 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de





Nicola Jöhnk

+ 14. November 2013

In der schwersten Stunde unseres Lebens haben wir eine überwältigende Anteilnahme und Freundschaft erfahren. Die einfühlsamen Worte von **Pastor Thoböll**, die vielfältige Unterstützung, die wir erfuhren durch Freunde, Nachbarn und Gemeindevertreter, haben uns sehr viel bedeutet.

Einen besonderen Dank an das Bestattungsinstitut **Gisela Dall**, für die würdevolle Betreuung.

Wir sagen **Danke** für die tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Spenden an die Palliativstation, für die herzlichen Umarmungen oder einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Probsteierhagen

**Ernst Jöhnk
und Familie**

Probsteer Blomendeel
Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Neue-Öffnungszeiten ab 01. Januar 2014

Sonntags geschlossen!

Montag, Dienstag Donnerstag u. Freitag
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Samstag
sind wir für Sie da von:
8:00 - 13:00 Uhr



www.probsteer-blomendeel.de

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder auch einige Tausend Euro betragen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eine Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Frau Bruckmann Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



**Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiterin
Jana Bruckmann**

Haferberg 16
24232 Schönkirchen
Tel.: 04348/959914

Email:
jana.bruckmann@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de



Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

**Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen**

VELUX  geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.



SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmail.com
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 09. Januar 2014

Nächste Ausgabe: 06 Februar 2014

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

Mühlenstedt

Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

AUTO

Galerie

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
 in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
 Reparaturen und Instandsetzungen aller Art**

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
 Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

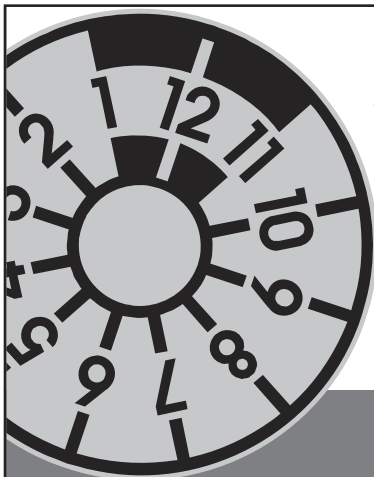
Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12



S.A.T. Kfz-Sachverständige

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
 sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet. **Sprechen Sie mit uns!**

**ENTSPANNEN SIE SICH,
WIR KÜMMERN UNS!
IMMOBILIEN**
KAUFEN VERKAUFEN FINANZIEREN ABSICHERN



Für Sie vor Ort:

Jörg Westphal

Betriebswirt der Wohnungswirtschaft

Tel. (04348) 1015

Tel. (0171) 380 55 42

immobilien@meine-vrbank.de



Wohnen mit Seeblick



Vollexistenz mit Perspektive



Schönberg - Bauen am Stadtrand



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region